Zeitschrift: Mitteilungen des historischen Vereins des Kantons Schwyz
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Schwyz
Band: 90 (1998)

Artikel: Der St. Martinsbruderschaftsrodel der Pfarrei Schwyz
Autor: Auf der Maur, Franz / Gasser, Fridolin
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-168203

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der St. Martinsbruderschaftsrodel der Pfarrei Schwyz

bearbeitet von
Franz Auf der Maur und Fridolin Gasser

1. Entstehung und Geschichte der Martinsbruderschaft

Ein Gründungsdokument der Martinsbruderschaft ist nicht bekannt. Auch Conrad Heinrich Ab Yberg (1590–1670)[1] und Pfarrer Thomas Fassbind (1755–1824)[2] berichten darüber nichts. Die erste Erwähnung befindet sich im Ablassbrief aus Rom vom 2. März 1504[3]. Die Lebenszeit der ältesten im Bruderschaftsrodel verzeichneten Mitglieder reicht ins 15. Jahrhundert zurück. Man darf darum annehmen, dass sie gegen Ende des 15. oder zu Beginn des 16. Jahrhunderts gegründet worden ist. Es ist ungefähr die gleiche Zeit, in der die übrigen ältern Bruderschaften von Schwyz bezeugt sind: die Hl. Kreuzbruderschaft, die Burgerbruderschaft, die Jakobs- oder Bruderschaft der Werkknechte und die St. Crispin- und Crispinianbruderschaft der Schneider und Schuhmacher[4]. Es beginnt die hohe Zeit dieser geistlichen Verbrüderungen, welche das kirchliche Leben vielfach geprägt und belebt haben. Sie fanden wegen der damit verbundenen Gnadenerweise, besonders der Ablässe, grossen Zulauf.

Unsere Bruderschaft steht unter dem Namen des Kirchen- und Landespatrons von Schwyz, des hl. Martin von Tours. Seine Gestalt strahlt in der frühen Geschichte der westlichen Kirche als Vorbild der Liebe zu den Armen, als Klostergründer und hingebender Seelsorger. Die Bruderschaft unter seinem Namen und Schutz will vor allem zur gegenseitigen Bruderliebe anleiten, die im Gebet füreinander und in der gelebten Güte und Barmherzigkeit zueinander besteht. Ab Yberg schreibt ein eigenes Kapitel: «Wessen sich die Brüeder und Schwöstern diser Bruderschafft zu verhalten»[5]. Darin findet sich der Satz: «... damit sye nit allein mit dem Namen, sonder ouch in der that seine khinder mögend genembt werden. Und damit ouch einer von dem anderen zu der andacht und forcht Gottes möge angereizt werden»[6].

Mit der Verehrung des Kirchenpatrons ging auch eine freiwillige finanzielle und materielle Unterstützung der Martinskirche einher. Deren Errichtung war die Angelegenheit des Landes Schwyz. Unterhalt und Neuanschaffungen waren auf freiwillige Spenden angewiesen. Nach Ab Yberg wurden um 1500 manche Ablässe zugunsten der Kirche verliehen, so in den Jahren 1479, 1489, 1498, 1500 und 1518[7]. Dazu kommen im Jahr 1504 gleich zwei Ablassbullen: die schon erwähnte vom 2. März und jene des Kardinals Raimund von Kärnten vom 31. Juli anlässlich seines Besuches in Schwyz[8]. Die Häufung solcher Hulderweise lag im Zug der Zeit, verrät wohl auch das Bedürfnis, für den Unterhalt der Kirche noch mehr zu tun.

Im Jahre 1500 wurden Kirche und Friedhof in Schwyz durch Bischof Balthasar, Generalvikar des Bischofs Hugo von Konstanz, rekonziliiert[9]. Der Grund für diese Rekonziliation ist nicht bekannt. Eine Bautätigkeit in dieser Zeit ist nicht nachgewiesen, auch nicht 1504 anlässlich der Ablasserteilung. Die im Bruderschaftsrodel bei den eingeschriebenen Namen zahlreich aufgeführten Geldspenden, auch solche an Kirchenfenster, dürften eher die Kirchenausstattung betreffen.

1 Pfarrarchiv Schwyz, cod. H 6; Staatsarchiv Schwyz, Mikrofilm Nr. D 19/63, Ab Yberg Konrad Heinrich, «Thesaurus oder Schatz, so in der uralten Loblichen Pfarkirchen in Schwytz zuefinden, in drej underschiedlich Theil abgetheilt», MS., Schwyz 1634, fol. 51r–55r. (zit. Ab Yberg).

2 Stiftsarchiv Einsiedeln; Staatsarchiv Schwyz, Mikrofilm Nr. D 18/3, Fassbind Joseph Thomas, «Religions-Geschicht unsers werthen Vaterlandes Schwitz insbesondere Zweiter Theil, Das I. Buch. Denkwürdigkeiten der Pfarrey Schwitz», fol. 188v–189r., (zit. Fassbind).

3 Siehe Abschrift S. 13f.

4 Henggeler Rudolf, Die kirchlichen Bruderschaften und Zünfte der Innerschweiz, Einsiedeln 1955, S. 75 und 216 (zit. Henggeler); Meyer André, Die Kunstdenkmäler des Kantons Schwyz, Neue Ausgabe, Bd. 1, Basel 1978, S. 78 (zit. Meyer); Zur Hl. Kreuz- und Burgerbruderschaft vgl. aber: Wiget Josef, Die Gesellschaft der Burger zu Schwyz, in: MHVS 86/1994, S. 67f.

5 Ab Yberg, fol. 54r–55r.

6 Ab Yberg, fol. 54v.

7 Meyer, S. 86.

8 Staatsarchiv Schwyz, Urk. Nr. 811; Pfarrarchiv Schwyz, cod. B 6, Jahrzeitbuch Schwyz, p. 267.

9 Meyer, S. 86.

Wie für die Bruderschaften üblich, wurde auch für die Martinsbruderschaft ein Mitgliederverzeichnis, der Bruderschaftsrodel, angelegt[10]. Beim noch vorliegenden Rodel mit der Jahrzahl 1596 muss es sich um die Erneuerung eines älteren, nicht mehr vorhandenen Rodels handeln. Der Rodel weist über 1600 Namen auf. Während die ältesten Namen noch ins 15. Jahrhundert zurückgehen, weisen die Nachträge späterer Hände ins erste Viertel des 17. Jahrhunderts.

Die Anlage des Rodels, welcher in die vier Fronfasten eingeteilt ist, wirft einige Fragen auf. Warum wurde z. B. nicht nach jedem Teil, sondern nur am Schluss des Rodels Platz für Nachträge offen gelassen? Warum enden die Namenseintragungen in der Mitte des 17. Jahrhunderts? War die Bruderschaft schon bei der Erneuerung des Rodels im Abgang begriffen? Dem widerspricht, dass Kirchenvogt Conrad Heinrich Ab Yberg (1590–1670) die Bruderschaft offenbar sehr geschätzt hat, indem er sie als erste und ausführlich im «Thesaurus» beschrieb. Zur Frage der Mitgliedschaft bemerkt er: «Jedoch stehet es einem jeden an seinem fryen willen, etwas zu der Eehr Gottes und des heiligen Patronen zu stüwren und zu vereehren, welches dem Kirchenvogt zugstellt wird, und also derselben Namen zu den übrigen Bruder und Schwösteren verzeichnet…»[11]. Warum hat aber Ab Yberg im 17. Jahrhundert nicht mehr Mitglieder gewinnen können? Auch sind im Rodel von seiner Hand keine Eintragungen vorhanden.

Fassbind schreibt in seiner Religionsgeschichte: «Es sollen alle Jahr 4 Jahrtäg an den Donnstagen der 4 Quatember-Zeiten mit 5. hl. Messen und Allmosen gehalten werden.... Heut ist diese Bruderschaft sehr im Abgang, ehmal war Sie in großem Flor»[12]. Henggeler berichtet: «Pius VII. verlieh 1805, 8. März, noch einen Ablaß[13], doch ging die Bruderschaft bald darauf ein»[14]. Diese Aussagen lassen zweifeln, dass vom 17. bis anfangs des 19. Jahrhunderts (also während 160 Jahren) kein Mitgliederzuwachs mehr stattgefunden haben soll. Möglich ist, dass ein weiterer Rodel errichtet wurde, welcher von Fassbind nicht erwähnt wird und heute verloren ist.

Zur Namenliste im Rodel sind noch einige Bemerkungen angebracht. Die Namen sind nicht, wie z. B. Beispiel im Rodel der Schneider und Schuhmacher, nach Geschlechtern zusammengefasst eingetragen. Allerdings sind einzelne zusammengehörende Personen und Familien auszumachen. Im übrigen sind die Mitglieder wohl laufend entsprechend ihrem Eintritt eingeschrieben worden. Ob die Mitglieder die Einschreibung in eine spezielle Fronfastenzeit wünschen konnten, ist offen. Jedenfalls finden sich in jedem Teil auf die Anfänge der Bruderschaft zurückgehende Personen. Die Namenliste enthält bekannte einheimische Politiker und Landleutegeschlechter, aber auch solche von ausserhalb des Landes, ja sogar adelige Herren wie Graf Andreas von Sonnenberg. Es sind aber auch einfache Leute, wie Knechte und Mägde, ebenso Kaufleute und wohl Durchreisende eingeschrieben. Es fällt auf, dass anderseits mit der Pfarrei eng verbundene Persönlichkeiten fehlen. Als Beispiel sei Jakob Gasser genannt, Kirchenvogt zu St. Martin 1587–1605[15]. War der allgemeine Zuspruch stecken geblieben oder hat man andern Bruderschaften den Vorzug gegeben? Nur ganz wenige Personen sind in mehr als einem Teil des Rodels verzeichnet. Eine Ausnahme machen Fähnrich Melchior Lindauer und Landammann Caspar Ab Yberg. Diese sind in allen vier Fronfasten aufgeführt. Caspar Ab Yberg (Vater des Kirchenvogt Conrad Heinrich), † 1597, 1562–1589 wiederholt Landammann in Schwyz, ein hochangesehener Mann und eifriger Verteidiger des katholischen Glaubens, war auch Schreiber des erneuerten Jahrzeitbuches Schwyz[16]. Ob Ab Yberg die Einschreibung in allen vier Fronfasten noch selbst veranlasst hat oder ob ihm diese nach seinem Tod zu Ehre und Andenken zuteil wurde, ist offen. Die Verehrung blieb ihm weit über den Tod hinaus, waren doch seine sterblichen Überreste in der Pfarrkirche über der Tür der Frauenseite aufgestellt[17].

[10] Pfarrarchiv Schwyz, Heft B 07.0; Staatsarchiv Schwyz, Mikrofilm Nr. D 16/48; Nachlass Johann Baptist Kälin 12/64, Abschrift von 1893.

[11] Ab Yberg, fol. 51r.

[12] Fassbind, fol. 188v/189r.

[13] Pfarrarchiv Schwyz, II. 6, Ablässe und Altarprivilegien, Bulle betr. Bruderschaft S. Martini. Gültig 8.3.1805 bis 8.3.1812. Erneuert durch die Nuntiatur in Luzern am 16.2.1813 für ein Jahr. Lateinischer Vermerk von Pfarrer Fassbind: Weil diese Bruderschaft beinahe erloschen ist, habe ich es unterlassen, sie zu erneuern.

[14] Henggeler, S. 216.

[15] Gasser Fridolin, Gasser, alte Landleute von Schwyz, S. 119f.

[16] Zwicky von Gauen J.P., Schweizerisches Geschlechterbuch XII, Zürich 1965, S. 423ff.

[17] Meyer, S. 208.

Der Ablassbrief von 1504

Diese Briefe oder Bullen wollten zum wohltätigen Spenden für Kirchen, Kapellen, Altäre, Liebeswerke usw. anspornen. Der geistliche Hulderweis (Ablass = Nachlass von Sündenstrafen) war ein geistliches Gegengeschenk, das aus der göttlichen Barmherzigkeit und dem Gnadenschatz der pilgernden und der himmlischen Kirche fliesst. Wir kennen heute andere Gegengeschenke: die vielfältigen Beigaben zu den Bettelbriefen, die Gönner- und Sponsorenlisten, die Ehrenmitgliederschaft usw. Auswüchse waren bei der erwähnten Häufung der Ablässe und der oft geschäftlichen Handhabung nicht auszuschliessen.

Das Original unserer Bulle ist vermutlich verloren gegangen. Ab Yberg überliefert den lateinischen Text im «Thesaurus»[18]. 16 – nicht 15 – in Rom residierende Kardinäle gewährten den Hulderweis und bezeugten ihn durch Anhängen ihrer Siegel. Ein Bittsteller ist nicht erwähnt. Vermutlich war es eine Persönlichkeit aus Schwyz oder ein Mittelsmann. Landammann Ulrich Kätzi erwarb 1512 für die Hl. Kreuzbruderschaft einen solchen Ablassbrief.

Lateinischer Text des Ablassbriefes:

Oliverius Ostiensis,
Georgius Portuensis,
Hieronymus Sabinensis,
Raphael Albanensis, et
Joannes Antonius Tusculanensis Episcopus.

Ludovicus Joannes tituli sanctorum quatuor Coronatorum,
Guillermus, tituli Pudentianae,
Joannes, tituli sanctae Priscae,
Dominicus, tituli sancti Nicolai inter imagines,
Jacobus, tituli sancti Clementis,
Petrus, tituli sancti Ciriaci,
Franciscus, tituli sanctae Cecilie, et
Nicolaus sanctae Luciae in Septigalis p^ri^,
Joannes, sanctae Mariae in Dompnica,
Federicus, sancti Theodori, et
Alexander, sancti Eustachii, diaconi

miseratione divina sanctae Romanae Ecclesiae Cardinales.

Universis et singulis Christifidelibus praesentes literas inspecturis salutem in Domino sempiternam.

Quanto frequentius fidelium mentes ad opera charitatis inducimus, tanto salubrius animarum earum saluti providemus.

Cupientes igitur, ut Parochialis Ecclesia sancti Martini in Swiz, Constanciensis Diocesis, in qua quaedam laudabilis fraternitas instituta existit seu instituetur, congruis frequentetur honoribus et a Christifidelibus jugiter veneretur, ac in suis structuris et aedificiis debite reparetur, conservetur et manu teneatur, nec non libris, calicibus, luminaribus, ornamentis ecclesiasticis et rebus aliis divino cultui necessariis decenter muniatur, utque Christifideles ipsi eo libentius devotionis causa confluant ad eandem, et ad reparationem, conservationem, manutentionem et munitionem hujusmodi manus promptius porrigant adjutrices, quo ex hoc ibidem dono caelestis gratiae uberius conspexerint se refectos,

Nos Cardinales praefati, videlicet quilibet nostrum per se, supplicationibis confratrum dictae confraternitatis nobis super hoc humiliter porrectis inclinati, De omnipotentis Dei misericordia ac Beatorum Petri et Pauli Apostolorum, cujus authoritate confisi.

Omnibus et Singulis Christifidelibus utrusque sexus, vere poenitentibus et confessis, qui dictam ecclesiam in singulis scilicet singularum quintarum feriarum singulorum quatuor temporum seu angariorum, in quibus dicta Confraternitas cum Missarum et aliorum divinorum officiorum celebratione devote peragitur, ipsiusque ecclesiae Dedicationis festivitatibus et diebus, a primis vesperis usque ad secundas vesperas inclusive, devote visitaverint annuatim et praemissa manus porrexerint adjutrices, pro singulis festivitatibus, sive diebus praedictis, quidquid fecerint, centum dies de injunctis eis paenitentiis misericorditer in Domino relaxamus.

Praesentibus, perpetuis futuris temporibus duraturis.

In quorum fidem literas nostras huismodi fieri, nostrorumque sigillorum fecimus appensione muniri.

Datae Romae in domibus nostris Anno a Nativitate Domini Millesimo quingentesimo quarto, die vero secunda Mensis Martii,

Pontificatus Sanctissimi in Christo Patris et Domini nostri, Domini Julii, Divina providentia Papae secundi: Anno primo.

Deutsche Übersetzung des Ablassbriefes:

Wir, durch Gottes Barmherzigkeit Kardinäle der heiligen Römischen Kirche,

Oliver, Bischof von Ostia,
Georg, Bischof von Porto,

[18] Ab Yberg, fol. 52r–52v.

Hieronymus, Bischof von Sabina,
Raphael, Bischof von Albano,
Johann Anton, Bischof von Tusculum (Frascati),

Die Kardinal-Diakone:

Ludwig Johann, von der Titelkirche der vier heiligen Gekrönten,
Wilelm, von der Titelkirche der heiligen Pudentiana,
Johannes, von der Titelkirche der heiligen Priska,
Dominikus, von der Titelkirche St. Nikolaus inter imagines,
Jakobus, von der Titelkirche St. Clemens,
Petrus, von der Titelkirche St. Ciriacus,
Franciscus, von der Titelkirche der heiligen Cäcilia,
Nikolaus, von der Titelkirche der heiligen Luzia in Setigalis p^ri^,
Johannes, von der Titelkirche St. Maria in Dompnica,
Friedrich, von der Titelkirche des heiligen Theodor, und
Alexander, von der Titelkirche des heiligen Eustachius

erweisen allen und jedem Christusgläubigen, welche diesen Brief lesen, immerwährenden Segen im Herrn!

Je häufiger wir die Herzen der Gläubigen zu Werken der Liebe hinführen, desto segensvoller dienen wir ihrem Seelenheil. Darum wünschen wir, dass die Pfarrkirche in Schwyz, im Bistum Konstanz, in der eine löbliche Bruderschaft besteht oder errichtet werden soll, mit entsprechender Ehrerbietung besucht und von den Christusgläubigen immerfort geschätzt werde, dass ihr Bauwerk, wie es not tut, erhalten, erneuert und mit Spenden unterstützt werde, dass sie auch auf würdige Weise mit Büchern, Kelchen, Leuchtern, Kirchenzierden und andern, für den Gottesdienst nötigen Dingen versehen werde. Es ist auch unser Wunsch, dass die Christgläubigen umso lieber und andächtiger die Kirche besuchen und umso bereitwilliger die helfenden Hände für deren Unterhalt darreichen, je mehr sie dort das Geschenk der himmlischen Gnade, das ihnen zukommt, zu erkennen vermögen.

Die genannten Kardinäle, d.h. jeder von ihnen für seine Person, sind den Bitten der Mitglieder der genannten Bruderschaft, die uns demütig unterbreitet wurden, wohlgesinnt. Sie vertrauen dabei ganz auf die Barmherzigkeit des Allmächtigen Gottes und die Fürbitte der heiligen Apostel Petrus und Paulus.

Es empfangen darum aufgrund des Erbarmens des Herrn 100 Tage Ablass von den ihnen auferlegten Sündenstrafen, was immer sie getan haben mögen: alle und jeder der Christusgläubigen beiderlei Geschlechts, welche ihre Sünden wahrhaft bereuen und beichten, wenn sie die genannte Kirche an folgenden Tagen besuchen: nämlich an den Donnerstagen der vier Fronfastenwochen oder Quatember, an denen die genannte Bruderschaft die heilige Messe oder andere Gottesdienste gläubig und andächtig feiern lässt. Ebenso an den Festtagen der Kirchweihe und an den Tagen, wo sie – einmal im Jahr – die Kirche zwischen der ersten und zweiten Vesper besuchen und zuvor ihre Spende dargeboten haben. Das gilt für die einzelnen Feste und die vorgenannten Tage.

Die in diesem Schreiben erwähnte Gunst soll für immer dauern.

Um das zu bezeugen, haben wir diesen Brief schreiben und durch Anhängen unserer Siegel bekräftigen lassen.

Gegeben in unsern Häusern zu Rom im Jahre seit der Geburt des Herrn 1504 und zwar am zweiten Tag des Monats März, im ersten Pontifikatsjahr unseres in Christo Heiligsten Vaters und Herrn, des Herrn Julius II., durch Gottes Vorsehung Papst.

Die vier Fronfastenwochen

Der lateinische Name Quatember (quatuor tempora) erinnert an das viermalige Fasten in der alten Christenheit. Man brauchte auch den Ausdruck angariae. Er findet sich auch im Martinsrodel und hat die Bedeutung von Frondienst. Die Bezeichnung Fronfasten kommt vom mittelhochdeutschen «vron», bedeutet den Gutsherrn betreffend, dem Gutsherrn gehörig. Frondienst, «frontagmen» meinte ursprünglich den Dienst der Unfreien für ihren Herrn, später auch die freiwillige oder von der Obrigkeit angeordnete Arbeit für ein Gemeinwerk. Fronfasten besagt dann: fasten, Almosen geben für Christus, den Herrn,Verzicht und Opfer in der Nachfolge des höchsten Herrn[19].

Die Vierteilung beruht auf den Jahreszeiten Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Die vier Fronfastenwochen gingen bald in die Liturgie und in das religiöse Brauchtum ein. Als Fronfasten galten die erste Woche der österlichen Busszeit (Fastenzeit), die Pfingstwoche, die Woche mit dem Fest Kreuzerhöhung (14. September) und die Woche nach dem dritten Advent, wo das Fest der heiligen Luzia (13. Dezember) im Kalender steht.

So entstand das Merkwort:

Fasten, Pfingsten, Kreuz, Luzei:
Vergiss nicht, dass Quatember sei!

[19] Vgl. auch Schweiz. Idiotikon, Bd. 1, Frauenfeld 1881, S. 1113/1114.

Mittwoch, Freitag und Samstag dieser Wochen hatten eine eigene Liturgie, vielerorts auch ein eigenes Brauchtum. Sie erlangten eine grosse Bedeutung im religiösen und bürgerlichen Leben. Man pflegte reichlicher als sonst Almosen zu geben, den Armen Brot zu spenden, Bäder zu verabreichen und mit besonderer Liebe der Verstorbenen zu gedenken. Bis in unsere Zeit hinein kannte man die Prozession auf den Friedhof um die Kirche.

Die Vierteilung des Jahres schuf auch passende Termine, um verschiedene zeitliche Geschäfte zu erledigen. Da waren die Zünfte und Bruderschaften mit ihren quatemberlichen Versammlungen (Gebot = Bot) und Neuwahlen von Ämtern. Dann Termine für Visitationen und Rechnungsablagen. Jeder, der ein Amt, eine Kasse zu verwalten hatte, musste an diesen Tagen Red und Antwort stehen. Damit verbunden war auch die vierteljährliche Auszahlung der Gehälter[20]. In Obwalden lebte bis in unsere Zeit der Ausdruck «die zahlt Wuche, dr zahlt Friitig», ein Hinweis auf die früher an Fronfasten erfolgten Zahlungen. Bei uns galten die Fronfastentage auch als Lostage, nach denen man das Wetter «losen», heraushören und erkennen wollte. Die grosse Bedeutung im frühern bürgerlichen und wirtschaftlichen Leben ist heute vorbei. Bei der Liturgiereform der 1960er Jahre hat man die Quatember stehen lassen. Sie haben aber ihre Bedeutung im Kirchenjahr verloren und sind zum Teil anders angesetzt worden. Für die Schweiz gelten heute als Quatemberwochen: die erste Adventswoche, die erste Fastenwoche, die Woche vor Pfingsten und die Woche vor dem Eidgenössischen Bettag.

Unsere Martinsbruderschaft hatte ihr Mitgliederverzeichnis und ihre eigenen Gedächtnisgottesdienste auf die vier Quatemberwochen verteilt. Weil Mittwoch, Freitag und Samstag durch kirchliches Brauchtum schon belegt waren, hat man den Donnerstag gewählt. Flüeler zitiert aus der Kirchenordnung von 1557/58 die kurzen Einträge: «Alle fronvasten mittwoch und frytag gat man mit der letany um den Kylchhoff, singt ein Seelampt» und «Uff Donstag in den vir fronvasten begat (man) allweg sant Martis brüderschafft mit so vil priestern als gutwillig selbs herkomend»[21].

2. Die Handschrift

Bei dem im Pfarrarchiv liegenden St. Martinsbruderschaftsrodel handelt es sich um ein schmales Heft im Format von 31 cm Höhe und 11 cm Breite. Das Heft besteht aus 16 Papierblättern, welche gefaltet zu je vier Bünden geheftet sind. Die vier Bünde, welche zusammen 64 Seiten ergeben, sind aufeinander gelegt mit einem Pergamentblatt eingebunden. Das Pergamentblatt ist auf der Innenseite beschrieben. Aus dem am Anfang beschnittenen Text kann entnommen werden, dass es sich um ein Dokument, datiert 9. September 1566, zur Einsetzung von Niklaus Holdermeyer, von Luzern, als Chorherr in Münster durch Schultheiss und Rat von Luzern handelt[22]. Von den 64 Seiten des Rodels sind 56 beschrieben, die letzten 8 Blätter sind leer. Oben besteht eine durchlaufende Paginierung von 1–56 (die leeren Seiten sind nicht paginiert), wobei einige Zahlen ausgelassen, die Seiten aber mitgezählt sind. Eine zweite Paginierung befindet sich am unteren Rand. Diese scheint jünger zu sein und beginnt auf p. 17 mit der Zahl 15, wobei zwei Seiten nicht gezählt wurden. Diese Paginierung geht bis S. 51, wobei nur immer die rechte Seite mit einer Seitenzahl versehen ist.

Von den über 1600 aufgeführten Namen im Rodel sind fast 1500 von der gleichen Hand mit einer gleichmässigen, schwungvollen Schrift eingetragen. Da diese gleiche Schrift Personen aus einem Zeitraum von über 100 Jahren (vom Ende des 15. bis ins späte 16. Jahrhundert) aufweist, ist bewiesen, dass es sich beim Rodel um die Erneuerung eines älteren, vermutlich um 1504 angelegten Rodels handelt. Der Rodel ist in vier Teile, in die vier Fronfasten eingeteilt. Hauptsächlich jeweils am Ende eines Teils stammen wenige Nachträge von anderer Hand, ebenso etwas mehr als drei Seiten am Schluss des Rodels.

Die Erneuerung des Rodels muss gegen Ende des 16. Jahrhunderts erfolgt sein. Die aussen auf dem vorderen Einbandblatt erkennbare Jahrzahl 1596 und das von Pfarrhelfer Christian Wiez auf dem ersten Blatt und auf dem hinteren Einband aussen eingetragene Jahr 1597 stellt zweifellos die Zeit der Erneuerung dar. Christian Wiez ist jedoch nicht der Schreiber des Rodels, da die Schriften nicht übereinstimmen. Aus welchem Grund er dennoch

[20] Beispiel in Schwyz: Gemeindearchiv Schwyz, Spittel, Ausgabenbuch 1587ff., S. 43, 334/335.

[21] Flüeler Norbert, Die Feier der Kirchenfeste im 16. Jahrhundert in der Pfarrkirche zu St. Martin in Schwyz, in: MHVS Heft 30/1921, S. 34.

[22] Historisch-Biographisches Lexikon der Schweiz (zit. HBLS), Bd. 4, S. 276: Niklaus Holdermeyer, Chorherr zu Münster 1566, Chorherr zu Zurzach 1584, Propst zu Zurzach 1589, Propst zu Münster 1601, wurde wegen Verwaltungsstreitigkeiten abgesetzt 1607, † 1613.

seinen Namen gleich zweimal eingetragen hat, ist offen. Den Abschluss der Rodelerneuerung nach 1585/1587 bestätigt z.B. auch der Eintrag von Werner Pfyl, Landammann 1585–1587, da dieser mit dem Amt Landammann in der Grundschrift eingetragen ist[23]. Der Schreiber des Rodels konnte bisher nicht identifiziert werden.

Text des Dokuments auf dem Hefteinband[24]

‹...› /
‹...› *Erwürdigen wolgebornen ‹...› / Minen insunders günstigen lieben herrn Embitten ich Niclaus Amlen, der zitt schulltts zů Lucern[25], Minen fründtlichen grůtz / unnd Willig dienst, ouch was ich Errn liebs und gůtts vermag, bevor, und thůn üch hiemitt zů vernemen, Nach dem und alls dan, / der erwürdig priester üwer Mitt corher, Mauritz Stud[26] sellig kurtzlich mitt tod verscheyden (gott syg im gnädig,) deßhalben diese- / lbig corherrn pfrůnd zů Münster minen gnädigen herrn herrn schulltts und rätten, der statt Lucern alls rechtten nominattores, / und lechen herrn, zů verlichen lidig worden ist, daruff habentt dieselben Min gnädig herrn, den bescheydnen, Niclausen Holdermeyer, / vorab, umb Gottes singens und läsens ouch von wägen, sin und sines vatters selligen, trüwen diensten, und sinen brüderen, / und erlichen fründen flissig bitt willen, sonderlich auch angesehen die wortt, so er inn geschrifft und sigell inn ver vershinen jaren / von Minen gnädigen herrn, gegeben, dargleytt, und erzeygtt, hatt mitt obgemelltter corherrn pfrůnd zů Münster begabett wie / sy dan vorhar andern ouch gethan habentt söllichs ich üch inn genantter Miner gnedigen herrn Namen der gestalltt verkünden wie / sich gebürtt und die billichkeitt uff ir hatt, söllichs alls geystlich herrn, vor üwer erwürde, oder denen jenigen so söllichs zethůn be- / vilchtt ze voll strecken, und in vestiertt zů werden, so presenttiern und übersenden ich den vorgemelltten, Niclausen Holdermeyer, / wie brüchlich und Recht ist Min pitt und beger ir wöllentt ine uff vorgemelltt corherrn pfrůnd an des vorgemelltten abgesto- / rbnen statt zu vestiern bestättigen und alles das thůn, und an im hallttten, so der loblichen stifft zů Münster bruch Rechtt alltten / gewonheyten und stattutten gemäs und wytter darzů ghörtt und nottürfftig, ist alls ich mich in namen miner gnedigenn / herrn, obgemeltt deß alles gentzlich zů üch ver sich, und, wol getrüwe, geben und Mitt Minem eignen anhangenden insigell / besiglett, doch vorbemelltten Minen gnädigen herrn, an iren hochen oberkeytt fryheytt, und lechenschafft ouch Mir und / Minen erben, in allweg onne schaden uff Menttag, nach unser lieben frowen geburtt tag, von Cristi Jesu unserr lieben herrn / geburtt gezalltt tusentt fünffhundertt sechzig und sechs jar.*

Folgt rechts ein Zeichen, vermutlich des Schreibers, und unten wie auf p. 1 der Vermerk: Christianus Wiez, Coadiutor ‹...›, Anno 97, Christianus.

3. Zur Edition

Dem vollständig edierten Text des St. Martinsrodels ist ein textkritischer Apparat mit Buchstabenexponenten und ein Apparat mit Zahlenexponenten für Sachanmerkungen beigegeben. Identifizierbare Personen werden mit Anmerkungen versehen. Als Quellen wurden neben dem Historisch-Biographischen Lexikon der Schweiz Ämterlisten usw. im Staatsarchiv Schwyz benützt. Spezielle Literatur ist erwähnt. Der Edition ist ein Orts- und Personenregister beigefügt.

Der von der ersten Hand geschriebene Text ist in einem grösseren Schriftgrad wiedergegeben, die späteren Hände sind in kleinerer Schrift gedruckt. Schriftwechsel der späteren Hände werden mit einem senkrechten Strich angezeigt. Die Zeilensetzung und Worttrennung des Textschreibers wurde übernommen.

Grundsätzlich ist der Rodel buchstabengetreu abgeschrieben einschliesslich der übergeschriebenen Vokale. Das bogen- oder o-förmige Zeichen auf u kann allerdings nicht überall mit Bestimmheit festgelegt werden. Ebenso kann nicht überall entschieden werden, ob z oder tz gilt, da oft eine Oberlänge ohne ausgeprägtes t vorhanden ist. Auch kann das vorkommende Schluss-i mit Unterlänge und Bogen nach rechts, z.B. bei der weiblichen Form der Familiennamen, welche in der Regel mit in enden, nicht mit Sicherheit als i (j) oder in unterschieden werden. Geschärftes s kommt auf zwei Arten vor: gewöhnliches ß und Lang-s (nur mit Unterlänge), welchem ein Rund-s angefügt ist. In der Edition wird für diese Schreibweise ss verwendet. Neben den Buchstaben ä und ü kommt oft

[23] p. 49 (S. 37, Zeile 21).

[24] Buchstabengetreue Abschrift. Einige übergeschriebene Bogen, nach unten geöffnet oder wellenförmig, wurden nicht berücksichtigt, da bei den betreffenden Wörtern keine bzw. nur unsichere Auslassungen oder Abbrechungen feststellbar sind.

[25] Niklaus Amlehn, Schultheiss in Luzern 1560, 1562, 1564, 1566.

[26] HBLS, Bd. 6, S. 581: Stud Moriz, Magister, Sekretär des Gesandten (Marnol) Kaiser Karls V. bei der Eidgenossenschaft, dann Kleriker, Chorherr zu Luzern und Münster, † 1556.

auch å und ů vor. Vereinzelte Kreuze am Rand neben Personennamen, als Sterbekreuze zu interpretieren, sind in der Edition nicht berücksichtigt.

Die Regel der buchstabengetreuen Textwiedergabe wurde in folgenden Fällen durchbrochen:
- Abkürzungen sind ohne Textanmerkungen aufgelöst worden.
- Ohne Rücksicht auf den handschriftlichen Befund sind Majuskeln verwendet am Satzanfang und bei Eigennamen.
- i und j sowie u und v sind je nach ihrem vokalischen bzw. konsonantischen Wert eingesetzt.
- Konsonantenverdoppelungen wurden belassen.
- Römische Zahlen sind durch arabische ersetzt (ausgenommen bei den Fronfasteneinleitungen). Zahlen bei Personen und Gegenständen sind bis zur Zahl zehn mit Buchstaben, von 11 an jedoch mit arabischen Ziffern wiedergegeben; in der Handschrift mit Buchstaben geschriebene Zahlangaben bei Geldmengen mit Ausnahme von «eins» sind durch arabische Ziffern ersetzt.
- Die Punkt- und Kommasetzung erfolgte nach Sinngruppen.

Verschiedenartige Klammern haben folgende Bedeutung:
- ‹ › zwischen spitzen Klammern stehen Ergänzungen der Editoren
- ‹...› Punkte zwischen spitzen Klammern bedeuten nicht mehr entzifferbare Handschrift oder vermutete Lücken.
- ( ) zwischen runden Klammern stehen Erklärungen der Editoren.
- [ ] zwischen eckigen Klammern sind zu eliminierende Buchstaben oder Wörter gesetzt.

[a–a] *Auf dem vorderen Hefteinband aussen, Lesung lückenhaft, möglicherweise obrigkeitlicher Beschluss zur Rodelerneuerung.*
[b] *Alleinstehend auf unterer Seitenhälfte, Bedeutung unsicher, vielleicht Schriftprobe (vgl. Eintrag auf p. 12, S. 21, Zeile 69).*

[1] Es sind die lateinischen Anfangsworte der Prophezeiung im Buch Jesaja 7,14, die sich auf die Menschwerdung Christi in Maria beziehen.
[2] Süsses hat nicht verdient, wer Bitteres nicht gekostet.
[3] Was auch immer ist, es ist von Gott und für Gott.
[4] Der erste Teil wird gelesen an Fronfasten vor dem Fest der Geburt (Christi).
[5] Der zweite (Teil) an Fronfasten nach Aschermittwoch.
[6] Der dritte (Teil) an Fronfasten nach Heiliggeist (Pfingsten).
[7] Der vierte (Teil) nach dem heiligen Fest des heiligen Kreuzes.
[8] Pfarrer in Schwyz 1468–1490.

4. Edition

[a]Sancti Martini Bru‹der›schafft Rodel

Inn vier unnderschidenliche theill uf jede fronfasten ze lesen vertheilt.
– 1596 –
‹...›
Weiland der kirchen ‹...›
und wysen herren ‹...›
‹...›
Ecce virgo concipiet[1a].

p. 1
Christianus Wiezius, coadiutor Suitensis
Anno 97.
Dulcia non meruit qui non gustavit amara[2].
Quidquid est a deo et propter deum[3].
Alle ding sindt von gott gemachtt
unnd ist allein die liebe ein ursach.

Barbara Stulz[b].

p. 2
Prima pars legitur
angaria ante nativitatis festum[4].
Secunda
angaria post cinerum[5].
Tertia
angaria post sancti spiritus[6].
Quarta
post sanctum festum sanctae crucis[7].

p. 3
In nomine Domini amen.

Das sind deren geistlichen
unnd weltlichen perso-
nenn, welche inn sant
Martins brůderschafft
geschriben und inge-
lipt. Labendiger
und abgstorbner
namen.

Erstlich inn der fronfasten
vor wynåchten ze lesen.
I.

Herr Niclauss Rentz, kilcher
hie zů Schwytz[8].
Herr Hanss Wallinger,

kilcher zů Schwytz[1].
Herr Barthlome[2].
Meister Heinrich Kråmer, Elsa
Hellmanin.
Anny Mertz, Clauss Zůcker.
Greth Stocker, Ůly Kåtziss würdin.
Meister Arnold von Bolingen.
Her Cůnrad Mader unnd Gret
Mader.
Her Georg Glatz[3].
Her Ůlrich Spengler.
Her Ůlrich Stoss.
Her Stoffel Schifferstein.
Her Hanss Ůlrich Büsch genant
Koler.

p. 4
Her Hans Schitth[4]. Heinrich Schitth,
Magreth sein hußfrow.
Her Willhelm Steinbock.
Her Berthold, luttpriester zů
Einsidlen.
Her Georg Marckh, caplan
zů Einsidlen.
Ůly von Krienss, zwo siner huss-
frowenn.
Ita Bürgler und ir vatter und
můter, gemahel.
Der altt Heini Janser, zwo siner
hußfrowen und ir aller vatter und
můtter.
Hennsli Janser und Drini [Zeberg][a]
ze Båchin sin würtin unnd
Anni ir kind und ir vatter
und můter und Anni Stotz, von
Bawen[5] und Jost Janser, Elss
Schruttin sin würtin.
Marti Janser, Verena Strübin
sin würtin.
Hanss Strub und Drini Knobler
sin würtin,
Thorothea Zweyerin, ouch sin
hussfrow.
Růdi Richmůtt, Anna Stadler
sin würtin, Gilg ir son.
Jost Richmůt, Anna Håring
sin würtin. Der altt Döni
Rychmůtt, Anna Mertzin sin
hußfrow. Marti Rychmůtt
und Barbara im Hoff, des
Gilg Richmůten[6] hussfrow.
Ůlrich uff der Mur ist landamman
gsin[7],

p. 5
Anna Gerbråchtin sin hussfrow.
Jost uff der Mur, Cathrina
Flecklin sein hussfrow.
Albrecht Gugelberg[8], Greth
uff der Mur[b] sein würtin.
Ůly unnd Werni uff der Mur und
der altt Ůlrich uff der Mur,
Anna Richmůtin sin hußfrow.
Werni uff der Mur und zwei siner
hußfrowen. Werni und Anna
sine kind. Hanss uff der Mur,
Wernis son.
Jost uff der Mur, Anna Dåtling
sin hussfrow, drei ir kind.
Weltti uff der Mur. Aber Hanss
uff der Mur, Elss Gerhartin
sin hussfrow.
Hanss uff der Mur, Ita Schåching
sein hußfrow und fünf ir kinder
und sin vatter und můter.
Anna im Oberdorff.
Hartmann Fischli und zwei siner hussfrowen.
Jost Wüspel und sin hußfrow
und vier ir kinder, beider vatter

[a] *Zeberg mit Punkten unterstrichen als Hinweis des Schreibers für irrtümlich aufgeführten Namen.*
[b] *Am Schluss der Zeile mit Verweis.*

[1] Pfarrer in Schwyz 1490–1510, vermutlich identisch mit Hans Wallher, Pfarrer in Schwyz 1510–1512.
[2] Vermutlich Bartholome Habervogt, Kaplan in Schwyz um 1510; vgl. Bruderschaftsrodel (Handschrift des 15. und 16. Jh.), hg. von Schneller Joseph, Das ehemalige Lucerner- oder Vierwaldstätter-Capitel, in: Gfr. 24, 1869, S. 99.
[3] Staatsarchiv Schwyz, Nachlass Johann Baptist Kälin 12/64, Anmerkung in Abschrift des St. Martinsrodels: Erscheint im St. Meinradsbruderschaftsrodel Einsiedeln um 1490 als «ein Kaplan».
[4] Johannes Schitt wird 1490 Pfarrer in Küssnacht.
[5] Bauen UR.
[6] Landammann in Schwyz 1521–1522, 1523–1525, 1531–1533.
[7] Landammann in Schwyz 1486–1489, 1492–1493.
[8] Erster schwyzerischer Kommissär in Bellinzona 1502–1504.

und můter, geben ein pfund geltz.
Werni Stadler und sin hußfrow,
Hanss sin son,
Lena Gösin sin würtin,
Werni Stadlers vatter und můter.
Hanss Stadler und sin hussfrow, uff
Iberg.
Cůne Russ, Elsa an der
Leim sein hussfrow.
Der hocherwürtige herr Joannes Franciscus
Radhelter, doctor der heiligen
gschrifft, decan der vier Waldstetten,
chorherr zuo Zurzach und wohl-
würtiger pfarherr alhie[1].

p. 6
Die alltt Kriegerin und Hanss
Krieger und Verena Krie-
gerin sin můter.
Anna Holderman.
Hannß Güpfer, Margreth
Cristin sin frow.
Gret Ketzin.
Hanss Bürgler.
Jost Rickenbacher.
Werni Luchss und Verena
Nörin sin hußfrow,
zwei ire kind. Ůly Nör.
Cathrina Grůberin.
Gret Custerin, Verena
Custerin, Döni Custer.
Hanss Bůler.
Ůlrich ab Iberg, landamman[2],
Anna sin würtin,
Heinrich ir son.
Jost Berner[3], Verena Lillin
sin hußfrow.
Ůly Berner, Verena Wetting-
ery sin hußfrow.
Faelix Lilly wass amman[4],
Anna Wåltschin sin wirtin.

[a] *Auf unterer Zeile mit Verweis.*
[b] *Lesung unsicher, vielleicht Weberli (*r *durchgestrichen?).*

[1] Pfarrer in Schwyz 1640–1669.
[2] Landammann in Schwyz 1480–1482.
[3] Landvogt im Gaster 1488–1490.
[4] Landammann in Schwyz 1482.

Gorius wz Jost Berners
knecht.
Hans Kåtzi, Susanna sin
hussfrow.

p. 7
Ůly Geisser, Drini uff der Mur[a] sin huss-
frow und ire
kind Werni, Marti, Elss,
Anna.
Werni Geisser, Verena ab
Iberg sin hußfrow, Jost,
Mathis, Greth ire kindt.
Margretha Appenzellerin
sin hußfrow.
Hanss Werberli[b], Barbara
Wispel sin hußfrow.
Anna Bürgleri, die altt,
ir man, vatter und můter.
Zwei gschwüsterig, gen 6 pfund geltz.
Gretha Schåchin.
Hans Sutor.
Anna ab Egg.
Heini Meyenberg, sin
vatter und můter.
Agatha Zicklerin.
Růdi Spåni.
Georg Welttisch und Herman
Welt[s]isch, sin würtin.
Hanss Herman, Anna Schübel
sin würtin.
Yta Würtzin.
Hans Mertz und sin
hußfrow.
Werni im Riggiss und sin
würtin.
Herr Caspar Lindauwer, frauw Doro-
thea Klostener sein husfrauw.
Hans Erler, zů Einsidlen
verscheiden.

p. 8
Hans Ammen.
Andreas im Garten.
Burkart Feßler und
Hanss Feßler und ir můter.
Hanss Bůcher und sin würtin.
Barbara Dietschin, drei ir mannen
und kind und ir vorderen.

Der altt Heini Meyer, der Röschlin.
Gilg Fischli.
Anna Wilder.
Hanss Boum und sin würtin.
Andreas Růff, sin wurtin.
Gret Bettschart.
Hanss Appenzeller und sin wirti.
Ůly Rickenbacher.
Heini am Bůl.
Der altt Cůnrad Rottweger, zwei siner efrowen, drei siner sön, Gret sin dochter, Ursula Hager sin hussfrow.
Paulus Kremer und 12 kind.
Jung Heini Bůsy und Anna Nidristin, Anna Abyberg, sine husfrowen.
Hans Ronner, Trini Fuchsli sin hußfrow, drei ir kind.
Ůly Güpfer, ab Urmi, und sin vatter und můter, Gret Schruttin sin würtin.
Meister Mathias Vogel[1]. Jungfrauw Catharina Christen.

p. 9
Werni Bůler, im Dorffbach, Anna Knoblerin sin würtin und sieben ir kind, vatter und můter, gen 33 pfund.
Hanss Bůler, im Dorffbach, Anna uff der Mur sin huß-frow.
Gretta Lůndin, Verena Lillin, beider vatter und můter.
Werni Lilli, Anna Marti sin hußfrow.
Heinrich Lilli, Trini Schaller.
Ůly Lilli und Jost Lilli, beider vatter.
Werni Schmidig, Anna Pfylin sin würtin, vater und můter.
Trini Schmidig.
Hanss Pfyl, Verena Pürin sin hußfrow, ouch Werni und Hanss Pfyl.
Cůnrad Pfyl, Margreth in der Matt sin würtin, Heini ir son.
Der jung Hanss Pfyl, Verena Müllerin sin husfrow, Heini Pfyl sin vatter.
Werni Güpfer, Gret Pfyl sin uxor.
Heini Frischertz, Verena von Sewen, Hans Frischertz sin vatter.
Ůly im Hoff, Yta sin husfrow, zwei ir kind.

p. 10
Heini Marti, Anna Hosang sin hußfrow.
Heini Lur, Verena Stůrin sin husfrow, beider vatter und můter.
Ursula Lurin, Ůlrich Lur.
Lienhard Ůlrich, Verena Bůl-erin sin frow, Verena ir dochter.
Ůly Zukåß, Margreth Pfisterin sin hußfrow.
Marti Tecker.
Hanss Lindower, Adelheit Luxin[a] sin würtin.
Jost Keßler, sin vatter und můter, Gret Zehaltt sin wirtin.
Jacob Römer, Gret Bůlerin sin würtin.
Jung Ůly Dåtsch und Trini Pürin sin husfrow, Adelheit Spörig sin můter.
Hans Brunner und sin würtin.
Werni Schnider, Gret Frantzin sin würtin.
Heini Zeberg, Adelheit Feder sin würtin.
Ita Knobler, ir vatter und můter, Werni Erler ir man und ir kind und all ir vorderen, hat geben 13 pfund.
Werni Bueler, Otilia Flaecklin sin husfrow.

[a] *Unter der Zeile mit Verweis.*

[1] Landrechtserwerbung in Schwyz 1648.

Ůly Zukåss, zu Ybach, Gret
Schåttin sin hußfrow.
Gedenckhet deß woledlen gestrengen
und wisen herren leutenampt
Henrich Reding, so zuo Arraß
verscheiden.

p. 11
Hanss Stadler, im Dorffbach, Verena
Gerhartin sin hußfrow, fünf ir kinder.
Jost Jacob, Verena Hessin [a]sin ‹...›[a].
Ůly Kathrin und sin würtin.
Marti Růdi, Gret Frewler.
Andress Wüspel, Gret Knobler,
all ir beider kindt und elltteren.
Heini Marff und Anna zur
Frowen. Elss Knoblerin.
Verena Knoblerin, Maritz
Wüspel, gen 5 pfund.
Ůly Zeberg, Anna Luchsin
sin hußfrow und ir eltteren.
Hanss Pfyl, Verena Ůlrich sin
hußfrow, ze Nider Schönenbůch.
Hanss Pfyl sin vatter, Verena
Schorno sin hußfrow.
Ůly Schorno, Gret Erbin.
Greth Zebåchin, des jungen Hanss
Pfylen husfrow.
Jost Pfyl, zwei siner husfrowen.
Der alltt Werni Pfil, Anna
Dürmanin sin würtin.
Marti Pfyl, Verena Zebåchin
sin würtin und Hanss Pfil,

[a–a] *Durchgestrichen.*
[b–b] *Am linken Rand.*
[c] *Der Name Barbara Stulz ist alleinstehend auch auf p. 1 (untere Seitenhälfte) vermerkt, Bedeutung unsicher.*

1 Landammann in Schwyz 1522–1523 und 1525–1527.
2 † 23. 2. 1504.
3 Landvogt in Uznach 1491–1492 und 1498–1500.
4 Elsbeth Fründ, Ehefrau von Landvogt Heinrich Fläckli, Tochter von Hans Fründ, von Luzern, Landschreiber in Schwyz 1437–1453, und Adelheid von Tengen.
5 Landvogt in Sargans 1510–1512, † Marignano 1515.
6 Uneheliche Tochter von Graf Georg von Werdenberg-Sargans.
7 Cathrin von Orlingen (=vermutlich von Hörningen, von Feldkirch) ist wahrscheinlich die Mutter der Halbgräfin Elisabeth von Werdenberg-Sargans).
8 Dominikanerinnenkloster St. Peter am Bach, Schwyz.

[b]nota bene[b], hand gen an ein fenster 10 pfund.
Hede Marti, ir vatter unnd můter.
Årni Ůlrich und sin elltteren.
Marti in der Matt[1], Richi Bůler
sin würtin.

p. 12
Trini in der Halltten.
Ein man von Straßburg.
Gretli Schnider.
Werni Ratt.
Hanss Wöllffli, Anna Todt-
nower sin husfrow.
Hanss von Rickenbach, Anna
Bünterin sin hußfrow, Barbara,
Greth und Dorothea ir döchteren.
Hanss Werni Püry, Trini
Bürgler sin wurtin.
Hanss Püri und sin husfrow und ire
eltteren.
Ůly Püri, Anna Frischertzin
sin hußfrow.
Cůnrath Båsy, Greth Gigerin
sin würti,
Heini Båsy ir son,
Verena Dietschin sin wirtin.
Gret Dietschin.
Graff Georg von Wer-
denberg von Sargans[2].
Heinrich Flackli (!), vogt zů
Utznacht[3], Elßbeth Fruedum[4].
Hanss Flaeckli[5], frow Elssbeth
Salgansrin[6], Margereth ir dochter.
Frow Cathrin von Orlingen[7].
Margreth Mertzin, Hanss am
Berg ir gemahel.
Ůly Drütsch, sin würtin, ein kind.
Barbara Stulz[c].

p. 13
Anna Merhin, Gret Merhin.
Hanss Merhi, der altt.
Ůly Sutor, ab Reckenberg.
Der jung Hanss Merhi.
Cathrin Fönin, ein closterfrow
uff dem Bach[8]. Yta Fönin.
Jung Heinrich Kotig, Barbara
Merhin sin würtin,

geben an ein fenster 10 pfund.
Heini Strub, Drini Schaller
und ir kindt.
Cůnradt Geisser, Cůnradt
Steiner,
Hedy Lützman sin würtin.
Andreas Regli.
Der altt Hanss Steiner, Gret
Bürgler.
Hanss Geisser, Verena Steinerin,
Hans Haglig, Anna Geisserin
ir hußfrowen, vatter und můter.
Gret Haglig.
Hanss Knobler, Trina Lůndin.
Heini Knobler, jung Hans
Knobler, lang Hans Knobler.
Heini Kyd, Gret Reglin,
ir beider vater und můter.
Jost Ůlrich, Gret Kamenzin-
in sin hußfrow.
Clauss Gartman, sin würtin,
vater, můter und kind.
Der altt Heini Kotig, Anna ze
Båchin sin wirtin, Anna
Uttingeri ir můtter.
Årni Bürgler, Anna Zweyerin.

p. 14
[a]Nota bene. Legitur. Der eerenvest,
fürsichtig und wyß herr Caspar ab Yberg,
12 jar landtama[1] und frow Verena Zåyn sin
eheliche hußfrow und sechs ier beider kindt[a].
Sigmund Horat, Lucia sin jung-
frow.
Ůly in der Grůb, Verena Kidin
und ir kind und elltteren.
Hans Zweyer, Verena sin hußfrow.
Cůnrad, uß Schwaben.
Hanss Röschli und Anna Frischin
und ir vorderen und kindt.
Jouchli Zůkåss, Gret Güpferin.
Heini Ůlrich, Gret Büchsli,
Faelix und Dorothea ir kind.
Gret Ůlrich, Clåwis dochter.
Werni Steiner, Anna Richterin.
Gret Meigerin.
Hanss Rickenbacher, Gret
Flåcklin, ihr vatter und můter,
Adelheit sin schwöster.
Gilg Frischertz, Anna Herman
sin würtin.
Hanss Brůnner, Gret Keßler
sin würtin.
Werni Dorner, sin vatter und můter.
Hanss Vogt, Elss Herman,
ir vatter und můter,
Hanss sin brůder.
Hartman Zůkåss, Elss Lillin
sin würtin.
Werni Zůkåss, Anna Tettlig,
gen 10 gulden an ein fenster.
Hanss Fuderer, sin vatter und můter.
Ůly Ringelsperg.
Hanss Frischknecht und sin wirtin.
Gilg Meister, Elsbeth Egleri
sin uxor.
Maria Schamlin.
Maria Rütter.

p. 15
Eberhart Winfůrer.
Anna Trachsel, Heini Jansers wirtin.
Gret ab Iberg, Ita Grůberin ir
můter.
Hanss im Heimgarten.
Fridli Ståck, Barbli Bůler sin
wirtin, fünf ir kind.
Wörni Lützman, zwei siner hußfrowen,
kinder Werni, Trini, ir eltteren.
Werni Fůrer.
Marti Stamler, von Steinen.
Thomas Richwiger.
Hans Böckli und sin würtin.
Andress Schübel, Zilgen Schniderin
sin würtin.
Hanss Holdener.
Agneßli von Lifenen[b].
Jost Rieder, von Můterthal,
Werni sin brůder.
Werni Schrutt, ab Iberg, Cathrin

[a–a] *Am oberen Rand durchgehend auf p. 14 und 15.*
[b] *Lesung unsicher (Livinen, Leventina TI).*

[1] Landammann in Schwyz 1562–1564, 1566–1568, 1570–1572, 1574–1576, 1580–1582, 1587–1589.

Grůberi, Hanss ir son,
Gret Dorner, sin wirtin.
Hanss Schrutt, Anna Steinerin
sin wirtin, Hans ir son,
Elss ir schwöster, Werni, Marti,
Diethrich ir kind.
Helena ab Yberg hett
geben 3 pfund geltz in die
bruderschaft.
Werni Hedlinger, Madlene Geißer gen ein sonnen-
kronen.
Fenderich Melchior Lindouwer unnd
Anna Dietschy unnd ir beider khindt. |
Melchior Belmund und Anna Vogel uxor. |
Herr Jost Schilter, alt landtamma[1] und
dryer siner ehlichen husfrowen Anna
Ulrich, Anna Rychmůtin, Veronica
Blaserin sampt 11 ihrer ehlichen
kinderen.
Angariæ finis.

p. 16
Uff die annder fronfasten
Post Cinerum.
II.

Hanns Marti, Werni Martis
son, et omnium parentum benefactorum,
[a]gipt sin lebtag alle jar ein
kåss[a]. Gret Marti, Werni
Martis dochter.
Ůlrich Steiner, Trini Frowler.
Kathrin Kucherin und Ůly Kuch-
er ir vatter, Hedy Schåch
ire můter.
Thoma Kremer, Anna Schaffe-
ler sin wirtin, Ůly Kre-
mer, der jung, Grett Heim-
liss sin würtin, Hanss Schaffe-
ler, Gret Richter sin wirtin.
Her Hanss Schimmer, von Walliss.
Her Hanss Lutterwin.
Anna Wyßlin, von Rütt-
lingen.

[a–a] *Durchgestrichen.*

[1] Landammann in Schwyz 1590–1592, 1594–1596, 1602–1604, 1610–1612, 1618–1620.

[2] 1507 an der Pest gestorben (Klosterchronik Dominikanerinnenkloster St. Peter am Bach, Schwyz).

Marti Schorno, Verena Die-
tschin sin wirtin, ir kind.
Marti Pfyl.
Frow Elss Müllerin, uf
dem Bach[2], ein closterfrow.
Verena Fachin.
Andres Bellmund, Ve-
rena Schöllin, Ůly Schöl ir
vatter.
Ůly Daegen und sin brůder.
Mathiaß Twerenbolth.
Frauw Verena Bruchin ist herren leüten-
ampt Lienhart Schorres husfrauw gsin.

p. 17
Cůnrath Dettling, Trina
Batschartin (!) sin hußfrow,
Foelix (!) ir son.
Werni Dettling, der altt, Gret
Pürin sin gmahel.
Jost Betschart, Verena Keller.
Hanss und Cůnrath Dettling,
ir vatter und můter.
Hanss Heini, von Petterszell.
Hanss Dettling.
Heini Bůler, Gret Schåchin,
Jost Bůler ir son.
Ůly in der Matt, Cathrin Bürglerin
sin hußfrow,
Ůly Langnower sin knecht.
Der altt Růdi Richmůtt, Gret
Stemmenbergin sin hußfrow.
Hanss Gassar, Gret Cathrin,
Cůnrad ir son.
Thöni Merhi, zwei siner huß-
frowen, Hans Boltt sin knecht.
Thorathea ab Yberg, Cůn-
rad ab Iberg ir vatter,
Ůly, Grett ir gschwüstrig.
Annali ab Yberg.
Caspar Rott, Gret Hücker,
Grett Bürgler sin würtin.
Hans, Ůly und Werni Rott,
Verena Knobler sin würtin.
Ita Hecker, Jost im Gerentz
wirtin. Hans Weck.
Ůly Türman und sin frow.
Werni Püri, sin můtter.

p. 18
Hanss Zoren, Gret Schniderin,
Heini Molliss sin brůder,
Jost Schnider ir vatter.
Ůly Kotig, Anna Haglerin.
Werni Zoren, Els Håsy.
Georg Trachsel.
Wolffgang Zoren, sigrist.
Verena Schnitzin.
Herman Mocklin.
Altt Hans Güpfer.
Gabriel Rockenacker, Elssbeth
Wegin sin wirtin.
Anni Frenn, Jost Müllers wirtin.
Ůly im Closter, sine frowen,
kind, vatter und můter.
Cathrina Lager.
Anna Fischin.
Simon Oschwald.
Vogt Ůlrich, Verena Zornin
sin hußfrow, vatter, můter und
ir kind.
Othilia Pfilin und ir gemahel,
vatter, můter und gschwistrig,
hand gen 5 pfund.
Jacob Bürgler und sin wirtin.
Ůly Bürgler, Gret Friding
sin wirtin.
[a]Nota bene et legitur[a]. Caspar ab Yberg, alltt landt-
aman[1], Margreth uff der
Mur sin hussfrow,
[b]und Verena Zåy ouch sein hussfrow
sampt sechs irer kinder[b],
houptman Cůnrad Heinrich
ab Yberg, ritter, Baschi ab
Yberg sine sön.

p. 19
Werni Schorss, Hanss Schortz,
Cathrin Schertzin sin wirtin.
Cunrad Bürgler und sin wirtin.
Ůlrich Wagner wass aman[2] und
Cathrin Mertzin sin hußfrow.
Paulus Wagner, Cathrin in der
Hütten[3] sin würtin.
Fendrich Wagner, Verena Kist-
lerin sin wirtin.
Ůlrich Wagner, Elss Zebergin.
Hans Wagner, landschriber[4],
und ally der Wagneren kindt, hend
gen 20 pfund.
Herr meister Peter Keßler, von
Bern, sine eltteren, meister
Hans Bysing siner schwöster man.
Ůly Truttman, von Underwalden.
Der Frowen Richwiger, von Ury.
Jost Kochli, seckelmeister[5], zwei
siner frowen, Heinrich sin son.
Marti Kochlig, zwei siner frowen,
kinden, Verena Schnider, ir vatter,
můter und forderen.
Hanss Kochli hatt ein fenster
gen, Elss Holdermeiger sin wirtin.
Gret Lurin, ir vatter und můter.
Agness Gasserin, des altten Lillis
hußfrow, Dorothe ir jungfrow.
Die klosterfrow Lillin.
Hanss Baltzer.
Gret Zukäsin.
Heinrich Gösy, Cathrin Lůndin
sin würtin.
Brůder Georg, zů sant Gilgen[6].

p. 20
Hartman Zůkåss, Cathrin Krüsin
sin würtin, Margreth ir schwöster,
zwei ir döchteren.
Verena im Geroltz, Werni
Schübel ir son.
Cathrin Gilgin.
Cathrin Hůberin.
Hanss Schorno, Ita Steinerin

[a–a] *Am linken Rand.*
[b–b] *Am unteren Rand mit Verweis.*

1 Landammann Schwyz 1562–1564, 1566–1568, 1570–1572, 1574–1576, 1580–1582 und 1587–1589.
2 Landammann in Schwyz 1445–1447 und 1468–1469.
3 «In der Matt», nach Jahrzeitbuch Schwyz, p. 79; nach Ansicht von Kälin Joh.B., Die schwyzer. Landammänner Ulrich und Hans Wagner und ihr Geschlecht, in MHVS 12/1902, S. 68, ist der Name «in der Hütten» ein Schreibfehler.
4 Landschreiber in Schwyz ca. 1503–ca. 1506.
5 Landesseckelmeister in Schwyz 1474–1492.
6 Einsiedelei St. Gilgen, im Tschütschi, Schwyz.

sin wirtin.
Eva Ůlrich und Pauli Zeberg,
Bartli Gösy ire eemanen.
Heini Bruster und Gret Wiß-
in sin wirtin.
Verena Rickenbacherin.
Kůni Bůler, Elss sin wirtin,
ir vatter und můter.
Richwig Holdener.
Heini Zůkåss, Veren Sigerstin.
Ůly Ůlrich, Verena in der Mat.
Heini Schibig, Elss ab Yberg.
Torothea Schibig.
Jost Stadler, Margreth ab Yberg
und ir schwöster und brůder,
Cathrin Båcherin ir můter.
Der alltt Velttin Ůlrich[1], Ca-
thrina Zågin sin wirtin.
Hanss und Verena Ůlrich.
Růdolph Ůlrich und Grett
im Hoff. Werni Ůlrich
und Gret Güpferin uxores.
Gret Fröwler.
Hennssli Öberst, Richy Gre-
del sin frow. Růdi Gredel,
Ita Ronin sin wirtin.

p. 21
Werni Gredel.
Fridli Linggi, Verena Oswaldin.
Houptman Heinrich Pfil, Otilia
Steiner sin hußfrow.
Hanss Brasser.
Růdolph Mettler.
Ůly Grob.
Heinrich Stoss, sin wirtin.
Werni ab Egg, Margreth He-
diger sin wirtin. Anna ab Egg.
Hanss ab Egg, sin hussfrow,
sine kind.
Hanss Knobler, Ůlrichin sin wirtin.
Heini Wirtz, Anna Rubin sin hußfrow.
Cristen Zinsler.
Hanss Merchter.
Marti Herman.
Margreth Wettingeri.
Gilg Mettler, Anna Marti sin
wirtin.
Heini Mettler, Verena Erler.
Cathrin Mettlerin, Margreth
Mettlerin.
Wintergerst, sin hußfrow.
Der jung Müßler, Zried[a], und
sin hußfrow.
Margreth von Öw, Verenli
Fach ir dochter und Marti
Fach und all ir vorderen.
Peter der altt schulmeister.
Eva von Bůll.
Georg Dangel.
Peter Zgrag.
Hanss Bürgler.

p. 22
Gret Würtz, Werni Berners
hussfrow.
Hanss Båsy, Cathrin Kolerin
sin würtin.
Anna Fincklin.
Cathrin Zuckerin.
Gret Ströwlin.
Ůly Schelbret, Anna Rich-
můtin sin würtin.
Gilg Grůber und sin hußfrow,
Hanss ir son.
Trina Herbsterin.
Weltti Trachsel, Elss
Bůlerin sin hußfrow,
Hanss und Jost ir sön.
Hanss Danner, Anna Jostin,
Anna ir dochter.
Gret von Öw.
Verena Lindowerin.
Der alltt Werni Tåtsch.
Werni Dågen.
Peter Bråm.
Anna Håsin.
Hanss Zbåchi, Anna ab Yberg,
ir beder vatter und můter.

[a] *Zu Ried.*

[1] Möglicherweise identisch mit Walter (Welti) Ulrich, Ammann in Küssnacht 1452, 1456, 1463, alt Ammann 1471.

Vogt Diethrich in der Haltten[1],
Gret Schubinger sin wirtin,
Barbara Wysin ir jungfrow.
Ůlrich ab Yberg, Gret von
Meggen, beider vatter und můter.
Hanss ab Yberg, 14 pfund gen.

p. 23
Frow Elssbeth Füressin, ein closterfrow zů Engelberg[2].
Meinrad Stadler[3], Gret Zbåchin,
Barbel Amslerin sine frowen,
ir vatter und můter, 20 pfund gen
an ein fenster.
Werni Jacob, Verena Zebergin
und ire vorderen, 10 gulden
gen an ein fenster.
Hans am Berg, sin vatter, můter
und zwei siner gschwüstrig,
drey siner frowen.
Hans Gerig, von Lutzeren, Elss
sin würtin, vier ir kind.
Werni Fön, von Art.
Ůly Richmůt, Verena Lillin.
Heini Koler, Ita Wissin.
Hanss Mettler.
Verena Schibigin, Hans Albeger,
von Einsidlen, ir man,
Hans ir son.
Magdalena, Barbara und
Hans Kürin, me Hanss Kürin
ir vatter, Anna Nussboumerin.
Caspar Richmacher, Anna Amslerin, Annali ir kind.
Cůnrad Schoren, Verena
Gössin.
Werni Richmůt, Barbara
Wüsplin, sin wirtin.
Jost Richmůt, Elss Zebergin.
Verena Frischertzin.

p. 24
Joß an der Leim.
Herman Forduser.
Heini Bucher.
Heini Bürgler.
Elss Sigristin, Gret ir schwöster,
ir vatter und můter.

Verena von Krienss und
vier ir eeman, ir vatter und můter.
Anna Weckerli, ir vatter und můter.
Jung Ůly Fön, Cathrin Schilterin, fünf ir beider kind.
Gret Måth und Cathrin ir
dochter, von Flumss.
Richwig Kantengiesser.
Anna Madin.
Diethrich ab Egg, Anna
Hugin sin würtin.
Hanss Zåy, sin hussfrow,
zwo siner dochteren.
Gret Loufenbergin.
Hanss und Ůly Lingi.
Ůly Lichnower, Barbara
Lingi.
Ůly Hengeler, Verena Sempacherin.
Ůlrich Steiner, von Ried,
Lena Güpferin, Anna
von Wyl und drei ir sönen.
Der altt Werni Steiner
und Anna Schertzin sin
wirtin.

p. 25
Georg Steiner[4], Verena Merhin,
Hanss Steiner, Anna Redingin,
ir vatter und můter gsin, vier
gschwüsterig, gen ein fenster.
Anna Glarnerin, Caspar Steiners wirtin, Verena Schilter
ouch des altten Steiners würtin.
Diethrich in der Haltten, der altt
amman[5], Ůsterhiltt[6] sein hußfrow,
Elssbeth Ůtzinger die ander hußfrow
und ir vorderen und kind.

[1] Landvogt in Uznach 1470–1472, in der March 1480–1481 und in Sargans 1482–1484, Landammann in Schwyz 1494–1497.
[2] Benediktinerinnenkloster Engelberg OW.
[3] Landammann in Schwyz 1516–1517.
[4] Landschreiber in Schwyz ca. 1500–ca. 1510.
[5] Landammann in Schwyz 1464–1465, 1466–1467, 1469–1471 und 1482–1484.
[6] Osterhild Erler (Pfarrarchiv Schwyz, Jahrzeitbuch Schwyz, p. 411).

Amman Bürgler, von Underwalden[1], sine kind.
Mathiss Hosang, Trini Schübel sin würtin.
Hanss Geger.
Jacob Schnider, Torothea Ståděli, Gret Wilhelm sein frow, Marti Schnider sein vatter, můter.
Heini Arnold, Gret Weiblin sein wirtin.
Hanss Schell, uss dem Grüt.
Jost Füråss, Verena Schåch, Barbara ir beder dochter,
Ůly Tompler sin knecht.
Hanss Füråss, Verena Türman.
Werni Schåch, Anna Scherer.
Hanss Job und Cathrin Welzlin, ir beider vatter und můter.

p. 26
Peter Blaser und sein hussfrow, Gret Dåtsch sein můter.
Elss Schwyterin, Ůly Blass.
Barbara Frischertzin.
Cristen Röder, Gret Ryner.
Fridli Mürdi, Trina Grůberin, ire kind und vatter und můter.
Der altt Jost Gůt, Anna Sempacherin sin wirtin.
Cůnrad Erb, Ůly Erb sin vatter.
Ůly Würtz, Gret Bůler sin můter.
Thomas Lorith, Anna Merhin, drei siner kind.
Ůly Bettschart, Lena Fönin.
Marti Hager.
Benedict Bettschart, Margret von Öw.
Arnold Meyer, Margreth sein dochter.
Verena Schniderin, Müllerin, von Winterthur.
Hanss Zehender, Gretli Schillig sin würtin.
Herman Schwiter, Elss Håsin sin wirtin,
Hanss und Anni Schwiter, ir kindt.
Altt Ůly in der Matt, Gret Lůstin sein würtin.
Herr Marti Lilli, sibner und des raths alhie[2].

p. 27
Werni Kid, hett gen ein gulden.
Simon Hosang, sin wirtin und ir můter, Barbara ir dochter.
Brůder Ůlrich.
Anna Hessin.
Jost Merhin. Hanss Merhin und sin würtin.
Heini Dåtsch, sein wirtin.
Barbara Merhin.
Henßli Füråss, sin wirtin, zwei siner kind.
Henßli Gerhard und Richin Stådělin sin hussfrow.
Hanss Gösy, Verena Schårigin.
Marti Gössy, Verena Stadlerin, Martin Gössis kindt.
Hanss Gössi, Anna Redingin.
Cůnrad Gössi, Dorathea am Ortt sin hußfrow.

[1] von Bürglen (Bürgler) Heinrich, von Giswil OW, Landammann von Obwalden 1478, 1482, 1486. Wahrscheinlich mit dem vorgenannten Dietrich in der Halten verwandt. Vgl. gegenseitiges Vorkommen in der Halten/Bürgler in den Schlachtenjahrzeiten Schwyz und Obwalden (Henggeler Rudolf, Die Schlachtenjahrzeit der Eidgenossen, in: Quellen zur Schweizergeschichte, NF, 2. Abt., Bd. 3, Basel 1940, S. 85, 131, 179). Möglicherweise war die unbekannte zweite Ehefrau Bürglers ebenfalls eine von Utzingen von Uri (vgl. auch Omlin Ephrem, Die Landammänner des Standes Obwalden und ihre Wappen, in: Obwaldner Geschichtsblätter, Heft 9, Sarnen 1966, S. 98f.)

[2] Siebner (Viertelsvorsteher) in Schwyz 1631–1652, † 1659 als Letzter des Geschlechts.

‹…›[a] Fenderich Melchior Lindouwer
unnd Anna Dietschy unnd ir
beider khynndt. |
Magdalena Geisseri und
ire kinder, ouch ir ehman. |
Meister Werni Hettliger. |
Herr Ulrich uff der Mur, alt
landtamman[1], frouw Anna Büellerin
sin husfrouw.
Hans Gilg uff der Mur, landt-
schriber, Eva ab Iberg sin
husfrouw undt ihre kindt[2].

p. 28
Angaria post sancti spiritus[3]
III.
Uff die dritte fronfasten ze lesen.

Ůlrich Stadeli, Gret Weiblin,
Ůlrich ir son, zů Pfefficon
verloren[4]. Růdi, Hanss und
Werni warend Ůlrichs sön,
Anna, Verena und Gret ir döchter.
Ůlrich von Steinen, der zů Basel
verloren[5], Cathrina Fröwler
sin hußfrow. Ůli von Steinen,
zwei siner hußfrowen und
Elss sin dochter.
Heini Ståde li, Anni Tåtsch
und neun ir beider kinder.
Ůly Lindower, Barbara ab
Yberg sin hußfrow.
Vogt Hanss Schiffli[6], Margreth
Båsin sin hußfrow.
Ůly Schoren.
Cůnrad uff der Mur, Verena
Lindowerin sin würtin
und Elss Müllerin, Hanss Lind-
ower ir vatter und můter.
Hilgwig im Riggis, Rickenbachs
knaben můter, hett gen ein rok.
Hanss Spilman und Håd i Haser
sin hußfrow und Hanss Haser.
Hanss Horad starb zu Einsidlen.
Barbara im Hoff, von Altorff.
Herr landtvogt Martin[b] Belmund[7] sambt
seiner beiden ehefrauwen Eva Pfylin
und frauw Anna Catharina Schorno
auch vier seiner kinderen handt geben
einen kelch ihn dis gotshauß.

p. 29
Hanss Schülff.
Werni Stadler, Anna Sutor sin můter.
Werni Frischertz, ‹…›
Gret Felmanin sin hußfrow.
Ůly Schårig und Trini Frischertz.
Hanss Růss, Anna Frischertzin.
Ůly, Lena und Verena Frischertz.
Hanss Gůtzer[c], Ůly Gůtz sin vater,
Gret Otenbachin sin můtter,
ir kind und forderen.
Růdi Fåßler.
Caspar von Mentz.
Ůly Appenzeller.
Marti Stadler, Verena Öberstin.
Clauss Roner.
Růdi Schmid, sin würtin, vatter und můter.
Anna Schwiterin.
Verena Schnůrigerin.
Frow Schmidin, Heini Ulrichs frow.
Anna Kantz, Hanss Drachsels
hußfrow.
[d]Clauss ‹…›[d],
Verena Palin sin husfrow.
Peter Schatt und sin wirtin.
Werni Heker und sin wirtin.
Ůly Füråss und Margreth
Lagler sin wirtin, ir vatter und můter.
Hanss Grůber, Margreth Schwiteri.
Ůly Oberman, zwei siner husfrowen,
vier siner kind.
Herr Hans Marti von Euw,
des raths alhie. Marti Stösel.

[a] *Am linken Rand, unleserlich, vielleicht Hinweis, dass schon auf p. 15 eingetragen.*
[b] *Über der Zeile.*
[c] *Möglicherweise Verschrieb für Jützer, Jütz.*
[d–d] *Durchgestrichen, unleserlich.*

[1] Landammann in Schwyz 1598–1600.
[2] Landschreiber in Schwyz 1612–1616, Landessäckelmeister 1620–1623, Landesstatthalter 1628–1630.
[3] Fronfasten nach Heiliggeist (Pfingsten).
[4] Im Alten Zürichkrieg, vermutlich im Zusammenhang mit dem Gefecht bei Wollerau am 5. Sept. 1445.
[5] Schlacht bei St. Jakob an der Birs (bei Basel) am 26. Aug. 1444.
[6] Landvogt in Baden 1479–1481, 1495–1497 und 1511–1513.
[7] Landvogt im Gaster 1624–1626, im Rheintal 1640–1642, Landesstatthalter in Schwyz 1638–1640 und 1646–1648, Landammann 1652–1654.

p. 30
Töni Oberman und sin wirtin.
Heini Oberman, drei siner kind.
Hanss Oberman, Trina Lillin
sin wirtin. Leonhard Oberman und al ir vorderen gen 4 pfund.
Jost Håßli[1], von Glariss.
Hånßli Püri, Werni Püri.
Grett Püri, Verena Grůberin,
Werni Bruster, Ita ir dochter.
Heini Kotig.
Toni Sorger.
Jeronimuss Schårb, von Bibrach, ein kouffman.
Ůly von Stouffach, Greth im Gerentz.
Jost Dropff, Verena von Stouffach.
Jost Lützman und Margreth Mertzin.
Hanss Grůber und Richy Pfilin.
[a]Nota bene[a]. Caspar ab Yberg, altt landamen[2], Margreth uff der Mur sin hußfrow, herr Cůnrath Heinrich, ritter und Sebastian ire sön,
[b]Verena Zåy ouch sein hussfrow und witers sechs ir beider kinden[b].
Der jung Hans Grůber, Rietterin sin wirtin.
Der jung Hanss Rietter.
Der Fålchli und sin wirtin.
Ůlrich Lilli.
Hans ab Yberg und sin wirtin.
Brůder Leonhard.
Elsa [Ůlrich][c] Fatzer.
Elsy Schwender.

p. 31
Werni Wengeler.
Torothea Metlerin.
Jost Hartzer, Verena Wettingerin, ire kind, vatter und můter.
Ita von Hospital, Cůnraths wirtin.
Jost Zick, Anna Knoblerin und sin vorderen, gen 6 pfund.
Růtzman Hegners vatter und můter.
Růdi Joch, sin wirtin und dochter.
Hans zům Brunnen.
Die von Utzingen, der åmenen in der Halten můter[3].
Anna Ottenbachin.
Der altt Heini Kåtzi.
Hanss Schübel.
Hans Bårtschi.
Hanss Råtter, von Straßburg, Andress, Elsbeth sin kind.
Ůly Schirmer, sin vatter und můter.
Ůly Gerhart.
Ůly Schåll und Heini Schåll, von Appenzel.
Anna Lagerin.
Ůly Kalchoffner, sin frow, vatter und můter.
Marti Stadler und Barbara Zůkåsin.
Heini Plantickart.
Werni Stadlers vatter und můter.
Heini Püri und sin hussfrow.
Hans Gilger, Urseli Gilger.
Heini Gasser und sin hußfrow.

p. 32
Peter Schillig und Verena Hedwig und die zů der Tannen beder tochter und Wolff zů der Tannen sin son.
Ursula Frytagin.
Růdolph Meiger.
Elsbeth Öchslin.
Schmidig Zornn[4], Greth Ståckin sin frow,
Ůly Schmidig ir son.
Ůly Pürin und Anna Stiblin sin hußfrow.
Urseli Weibel und ir jungfrow.
Werni Güpfer und sin wirtin.
Adeli Kolerin.

[a–a] *Am linken Rand.*
[b–b] *Am unteren Rand mit Verweis.*
[c] *Als Falscheintrag mit Punkten unterstrichen.*

[1] Wahrscheinlich Hösli, Jost Hösli, Landschreiber in Glarus 1470.
[2] Landammann in Schwyz 1562–1564, 1566–1568, 1570–1572, 1574–1576, 1580–1582 und 1587–1589.
[3] Vgl. den Eintrag auf p.25 (S. 26, Zeile 82).
[4] Die Schmidig wurden auch Zorn genannt, Vorname fehlt.

Petter Hiltti, sin vatter und můter.
Verena Grůnowin und ir vatter und můter.
Ursula Brasserin.
Bali Frischertz.
Hans Schibig.
Cůnrad Mårhi, Ůli Geisers dochterman.
Heini Job, sin hußfrow, ir vatter und můter.
Engel Brasser.
Jacob Stadler, von Walliss.
Hanss Godach, Ůli Wagners knecht.
Margreth Nideristin, ir man, vatter und můter, 12 ir kinder.
Barbara Mertzin.
Heini Hager.
Herr Ůlrich Blettlin[1].

p. 33
Petter Öchslin.
Caspar Schnider.
Peter Bigerig.
Verena Erbin.
Hanss Schårig.
Greth Niderstin, ir kindt, vatter und můter.
Jacob Merhi.
Heini Stoll, Verena sin hußfrow.
Caspar Haglig.
Hanss Krüsy, Trini Füriss.
Hanss Guldin, Baldtassar Guldin, Melcher Guldin.
Conrad Ůlrich, Regali Gallin.
Růdolph Feig.
Ůly Ortlieb.
Clauss Zeberg.
Greth Schruttin.
Merhy Bürckhi.
Barbara Weiblin.
Růdolph Reding, ritter, landaman[2] und pannerherr, Elisabeth in der Haltten sin hußfrow, all ir vorderen und kinder.
Balthassar Herig und Anna Wendelin sin hußfrow.
Ein armer man in sinem huss verscheiden.
Cathrin Büchslin, Margreth Büchslin, Cristen und Oschwald Büchslin.
Ita Schenk, von Öw[3], und ir kind, vatter und můter.
Greth Růssin.

p. 34
Hanss Künig, von Glaruss.
Barbara Kollin.
Cristen Stadler.
Elss Wisplin, Marti Steigers hußfrow.
Marthin Flecklin[4], Verena Marti, Georg ir beider son.
Heini Stantz, Ursel Schådlerin.
Andres Hartzerss knecht.
Werni Pfil, Torothea Erler.
Peter Füråss, Anna Sigerstin.
Heini Schübel und sin son, Elsy Wagner sin hußfrow und
Greth Brusterin.
Werni Gösi.
Fridli Fåßler.
Jacob Schwiter, von Lachen, sin hußfrow, Torathea ir dochter und vatter und můter.
Hanss Hug, Elss Müßlerin.
Verena Ůlrich, aman Ůlrichs[5] tochter.
Stoffel Mentziger.
Hanss Gugelberg, Verena Gugelberg[a] Kupferschmidin.
Gret Janser, Ůly Janser.

[a] *Durchgestrichen.*

[1] Sohn von Ulrich Blätteli, ca. 1540–1560 Schulmeister in Schwyz (Dettling A., Einiges über das schwyzerische Volksschulwesen vor 1798, Schwyz 1933, S. 99–100).
[2] Landammann in Schwyz 1584–1585, 1592–1594, 1596–1598 und 1606–1608.
[3] Öw ist ein alter Ortsname für Sattel SZ.
[4] Landammann in Schwyz 1513–1516.
[5] Walter Ulrich, Ammann in Küssnacht 1452, 1456, 1463; 1471 alt Ammann, oder Jost Ulrich, Ammann in Küssnacht 1506, 1508, 1509, ein weiterer Jost Ulrich, Ammann 1529.

Hans Schaller, Anna Grůberin,
Martin ir son.
Gilg Janser.
Heini Keller.
Hans Stedeli und Hedy Stå-
deli, ze Haltten, sin hußfrow.
Hans Stapfer, Wolffgang Stapfer,
Margreth Gössin sin frow.
Melcher Schoren und sin husfraw,
Jacob Schoren ihr son.

p. 35
Anna Walliger.
Anna in der Grůb.
Marti Schaller.
Hanss von Kur.
Clauss Kerngerter, von Art.
Erhart Spies.
Ůly Kråmer.
Hanss Cristen, Anna Schul-
erin sin hußfrow.
Růtzman Hegner, Barbara
Cristiner, ir vatter, můter.
Elsy Wichtin.
Hanss Obschall, sin vatter und
můter, gen 14 pfund.
Anna in der Grůb.
Torothea Zweyer, Marti Jansers
frow, Růdi Zweiger, von Ury,
ir vatter.
Anna Sigerstin, von Einsidlen.
Weibel Küri[1] und sin vatter,
hett gen 20 pfund.
Greth Frysin, Hartman Fischliss
hußfrow, ir vorderen.
Trina Schedler, ir vorderen.
Hanss Frischknecht, Elss sin hußfrow,
ir vorderen.
Jacob Wåber, von Lutzeren, ein
tütscher leermeister, Anna sin
frow, et omnium.
Adelheit Knecht, ir kindt, vatter
und můter.
Greti Schriber, von Art, ir vorderen.

[1] Hans Küri, Landweibel in Schwyz um 1493.
[2] Landschreiber in Schwyz 1598–1612.

Greti Weibel, Hanss Rott ir man.
Peter Eichbach.
Christoffell Heller.

p. 36
Trini Ympflig, ir vatter und můter.
Růdi Erler, Cathrin Schilterin und
sieben ire kind und vorderen,
geben 40 pfund.
Agatha Erler, ir man Růdi
Mettler.
Růtz Mettler, Elss Meigerin,
ir vorderen und kind.
Clauss Kerengerter, Verena
Kotigin sin frow und ir vorderen.
Elss Höwerin, gen ein meßgwand.
Hanss Lindower, Gret Büllin,
von Rot, Gret Güpferin sine
frowen, ir vorderen.
Verena Tettling, Heini ir
vatter, Hedwig Wettiger
ir můtter, ir vorderen.
Houptman Heinrich Pfyl.
Richi Schindler.
Marti Mettler, Cristin und
ire kind.
Henßli Haltter, von Küßnach.
Ůly Türman, sin vorderen
und guthåter.
Clauss Jützíner.
Anna Gugelbergin, uß der March.
Anna Schåhin.
Jacob Kremer, Gret Wisin.
Anna Betschart.
Her Hanss Schnider den man
nempt Schram Hans.
Verena Gugin. Anna Gugel-
bergin, ir vatter und můter.
Andreas Wispel, landtschriber
dis lands[2], Maria Magdalena Büellerin
sin eliche hußfrouw.

p. 37
Hans Gugelberg, sin vatter
und můter und gůthåter.
Clauss Künig, sin vatter, můter
und gůthåter.
Elss Mårhi, Jost Mertzen hußfrow.

Jost Schmidli, sin vatter und můter
und sin kind und gůthåter.
Greti Schatt, ir vatter und můter.
Der jung Hanss Erler.
Ůly Wirtz. Heini Kåtzi.
Clauss Bletteli.
Clauss Låser und Elss Tösin,
gen ein pfund.
Verena Fust, ein gulden gen.
Greti Fust.
Elsy Müsy, 30 plaphart.
Leonhart Schibig, Gret Zeta-
rin, ein schuben gen.
Hanss Kotig, Susanna Pfilin.
Jost Schmidli, sant Martin gen
3 pfund geltz.
Elss Frytagin, ein schuben.
Marti Hadewinn.
Cůnrad Zebåchi, Verena Rich-
můt.
Hanss Herman, Ůly Herman,
2 pfund sant Martin gen.
Peter Wyser und Anna Wyck.
Ůly Walther, Elss Wachslin
und ir kindt.
Hanss Richter und sin frow.
Hanss Zebergs jungfrow.
Werni Pfil, im Dorff, und
Frowler sin frow.

p. 38
Stoffel Kånel.
Fridli Schibig, sin frow, kind
und vorderen.
Gret Köllin, aman Rieters[1] huß-
frow.
Hanss Kråch, Anna Betschard.
Hanss Kotig, in Blaßmatt, und
Barbara Hoferin sin wirtin.
Torothea Schornin, Caspar
Böckli ir eeman.
Hanss Füråss, von Lowertz.
Görgiss Füreß[2], Hanss Füråss.
Gerhart Meyer, der roßtüschler.
Niclauss Hartman, sin
frow, vatter und můter,
kinder.

Fenderich Melchior Lindouwer
und Anna Dietschy unnd ir beider khind.
Cunrat Giger[3], von Appenzäl
und Anna Grunderin
sin husfrouw,
Hans Heinrich Giger,
Hans Jacob Giger,
Franzisch Giger,
Barbara Giger,
Marty Giger sind alle Cunrat
Gigers kinder gsin.
Caspar Ůlrich der zitt
kilchenvogt zů Schwytz.
Meister Heinrich Schwartz.
Meister Sebastian Schwartz.
Balthasar Schwartz.
Frauw Anna Maria Reding wasz
herren ritter Franciscus Dietschis husfrauw.

p. 39
[a]Den 19. herpstmonat[a]

Angaria post sanctae crucis[4]
Uff die vierte Fronfasten
IIII.

Anna Cathrin, Hanss Nidristen
frow.
Jost Betschart und sin frow,
beider vatter und můter.
Heini Stůlegger.
Jost Stiger. Ůly ab Yberg, Gret
von Meggen, ir kinder,
gebendt 25 pfund.
Hanss Grůber, Wallpurg von Meigen-
feld.
Cůnrad uff Grossenstein und
sin hußfrow, kind, vatter und můter.
Cathrin Österhiltt, ir eeman, vatter
und můter.
Brůder Clauss, von Fåris[5], sin frow,
kind, vatter und můter.

[a–a] *Am oberen Rand.*

1 Vielleicht identisch mit Conrad Rietler, Landammann in Glarus 1448–1451, oder unbekannter Ammann in der March.
2 Jörg Füress, der Ältere, war Landschreiber in Schwyz ca. 1510–ca. 1516, Jörg Füress, der Jüngere, 1557–1565.
3 † Schwyz 21. 10. 1611 (zur Familie Giger vgl. Gasser Fridolin, Gasser, alte Landleute von Schwyz, Schwyz 1993, S. 128f.).
4 Fronfasten nach dem Fest des heiliges Kreuzes.
5 Vermutlich «Färisacher» mit Haus und Kapelle St. Agatha, Schwyz.

Cůnrad Rößli, sin frow und kind.
Anna Schornin, Hanss Öchslis hußfrow, ir vorderen.
Peter Hochmatter, Cathrin Zepterin, beider kindt.
Peter Zebnet, Hilwig von Krienss und ir kind.
Hans und Barbli Gschwendt.
Heini Köchli, sin hußfrow.
Hans und Ůly Köchli.
Jacob uf der Mur, Elss Betschgerin, ir vatter und můter.
Graff Andress von Sunnenberg, Gråffin von Starrenberg sin gmahel[1].
Herr Hanss Marti von Euw, des raths, alhie im Dorfbach verscheiden.
Jungfrauw Catharina Janser.

p. 40

Margret Janserin.
Růdi Sadelger, 2 kronen gen.
Werni Stadler und sin hußfrow.
Hanss Wåber gnant Hans von Cur, Anna Gyßlerin sin frow.
Herr Joannes Correti.
Elssbeth ein jungfrow.
Vogt Pauli Zeberg[2], Magdalen Schornin sin frow.
Růdi Eberhart, Margreth Roseneggerin sin frow, Barbara ir beider tochter, zehn ir kind, Erni Metzger ir man.
Vogt in der Haltten[3], ein gulden.
Margreth Frischertzin, Verena Grůberin ir dochter und alle ir vorderen, gen 2 kronen.
Torothea Ůlrich, Vogt ab Ybergs[4] hussfrow.
Verena Bürglerin, Blåsy Jost ir man, 2 gulden gen.
Andress Offner, Anna Stuleggerin, hand gen ein kronen.
Herman Wisser und sieben siner kind, 10 pfund gen.
Barbara Frischknecht, ir vorderen.
Hanss Zebåchi, Anna ab Yberg, Verena ir dochter.
Hanss Püri.
Vogt Marti Geisser[5] und alle des vorderen.
Werni Zebåchi, 3 pfund gen.

p. 41

Hanss Frischknecht, Magdalena Janser.
Barbara Frischknecht und ir kind, 10 pfund gen.
German Wysser, sin kindt 7[a].
Andres Rigel, meister Ůliss frowen vatter, Barbara im Hoff ir můter,
Welty, Hanss, Anna und Margreth ir gschwistrig, dabey würt gedacht meister Ůliss vatter und můter und siner selbs, ein kronen gen.
Vogt Hanss Kunckler[6], Lentz und Ůly Kunckler.
Verena uff der Mur. Verena Gůti und all ir vorderen, 6 pfund geltz gen.
Elssbeth Eberli, 16 batzen.
Elssbeth Bettschger, ir vorderen.
Statthaltter Ůlrich uff der Mur[7], sin vorderen.
Ůly und Melcher Kåtzi und die uß dem gschlecht verscheiden, 20 pfund gen.

[a] *Bedeutung unsicher, Zahl 7 oder anderes Zeichen.*

[1] Graf Andreas von Sonnenberg im Walgau, Vorarlberg, Besitzer der Grafschaft Friedberg-Scheer (Württemberg), 1472–1511 (am 10.5.1511 ermordet), verheiratet 1492 mit Margaretha von Starhemberg, Witwe des Grafen Georg von Schaumburg (vgl. Vochezer Joseph, Geschichte des fürstlichen Hauses Waldburg in Schwaben, 1. Bd., Kempten 1888, bes. S. 726–797.

[2] Landvogt in Uznach 1528?–1530.

[3] Paul in der Halden, Landvogt im Rheintal 1528–1530.

[4] Heinrich ab Yberg, Landvogt in Sargans 1538–1540.

[5] Landvogt in Mendrisio 1524–1526, Schirmorte-Hauptmann in Wil SG 1536–1537.

[6] Landvogt in Blenio 1562–1564.

[7] Ulrich Auf der Maur, wiederholt Landesstatthalter in Schwyz 1543–1551.

Lorentz Fůch, ein dicken.
Hanss Heller, Anna Lützman
und 12 ir kinder.
Werni Lützman, Trini Sådel-
eggeri, die uß denen gschlecht verscheiden.
Magdalena Lindowerin, Jost Strübi
ir man und ir vorderen.

p. 42
Elss Schrutin, ir vatter und můter,
eeman und alle vorderen.
Margreth Güpferin, Leonhart
Oberman, ir vatter, můter, kind.
Leonhard Schorno, Augustin sin
son, sin vorderen, gen
ein wisen messacher mit aller
zůghör.
Bali Kotig, hett ein kronen gen
für sine vorderen.
Margreth von Lutzeren.
Caspar Schoren, Agatha Rů-
stalerin sin frow, vier kind.
Fridli und Ůly Öchsli.
Meister Frantz von Einsidlen,
Anna Zbåchi sin frow.
Vogt Rychmůtt, sin wirtin.
Houptman Jost und sin frow,
gen 5 pfund geltz.
Commissari Pfyl[1] und sein huss-
frow, Elss Schrutin, gen
26 lott lutter
silber an ein kelch.
Marti in der Matt[2] und sin frow.
Hanss Gůt und sin frow.
Fridli Mürdi, sin frow und
kindt.
Baschion Mürdi.
Werni Lützman,
Trina Sedeleggerin.
Torothea Lützmanin,
Anna Lützmanin, 20 batzen.

p. 43
Barbara Lützmanin.
Adrian Fischli, sin wirtin.
Frow ammanin Stadlerin[3].
Cathrin Schornin.
Marti Haß den Win, sin
hußfrow, zwei lott silber.
Ůly Wirtz, sin hußfrow.
Jacob Kotig, sin frow.
Ita Erlerin, her Tåges můter.
Magdalena Hartzerin, 5 pfund geltz.
Ůly Schelbret, sin hußfrow.
Peter Schellbrett.
Baschion Schelbret.
Joseph am Berg[4].
Hanss Oth, 2 pfund geltz.
Margreth zů Rikenbach.
Cathrin Kåtzin.
Jacob Böckli[5] und Barbara
Fleckli sin hußfrow, ir beider
kind und vorderen.
Magdalena Gössy.
Hanss Mürdi, sin frow und kindt.
Agness von Dissendis, 8 batzen.
Greti Rigel, 20 pfund.
Torothea in der Matt.
Růdolff Hessler, sin frow.
Greta Zenderin, 2 schilling.
Toma Richwig, sin frow.
Frow Veren Geisserin.
Meister Melcher Steinmetz
het dz beinhuss gemacht.
Anthoni Kürsener, ein pfund gen.

p. 44
Jost Lindower, sin frow.
Ůly Schübel, sin hußfrow.
Elss, wass beim kilcheren, ein kronen.
Baly in der Haltten, sin frow.
Hanss Kostler, sin frow.
Frow Gret Frischknechtin.

[1] Werner Pfyl, Kommissär in Bellinzona 1508–1510, Landesstatthalter in Schwyz 1520–1521.
[2] Landammann in Schwyz 1522–1523 und 1525–1527.
[3] Barbara Amsler, Frau von Meinrad Stadler, Landammann in Schwyz 1516–1517 (vgl. Pfarrarchiv Schwyz, Jahrzeitbuch, p. 211).
[4] Landammann in Schwyz 1534–1544.
[5] Kirchenvogt in Schwyz, † Jerusalem 1565, Frau Barbara Flecklin wiederverheiratet mit Hans Gasser, Landamman in Schwyz 1576–1578 (Gasser Fridolin, Gasser, alte Landleute von Schwyz, Schwyz 1993, S. 38f.)

Eva Zebåchin.
Marti Geisser[1], sin hußfrow
Verena Zebåchi.
Jost Båtti, Elss Röstin.
Otilia Mürdin.
Der jung Fridli Mürdin.
Hanss Nåff.
Ůly Friter, sein frow.
Elss Klauserin.
Verena Grůberin, 8 batzen gen.
Elss Geisser.
Hans Gerhart, Verena Vogel.
Margreth Bolttin.
Bis[a]. [b]Graff Andress von Sunnenberg und sin gemahel[b].
Greti Heinrich.
Adelheit Tremp, des Sporers jungfrow, ein gulden.
Hans Schnider, sin frow.
Schriber Jost[2], sin frow.
Heini Zeberg.
Marti Zeberg.
Fridli Zeberg.
Fridli Schibig.

p. 45
Andress Wirtz.
Hanss ab Egg.
Ůly Seiler, der gmellten hußfrowen und vorderen.
Der hinket Mathis.
Anna und Barbara Flecklin.
Peter Blass, sein wirtin.
Hans Müller.
Marti Gössi.
Vogt Jost[3].
Der altt Werni Blaser.
Panthaleon Erler und deren aller hussfrowen.
Entz Schorers knecht.
Fridli Oßwalds knecht.
Hanss Gut, sin wirtin.
Greti Ůlrich, Hans an der Haltten ir man.
Ursula Howerin, ir vatter und můter, schwöster, 7 gulden.
Heini Rotach, sin frow, ir vorderen.
Ůly Sutor, sin wirtin, all ir vorderen und nachkonh.
Blåsy und sin frow.
Hans Marti, zu Schönenbůch, Anna Lilli und ir kindt.
Caspar Wallinger, sant Martis vogt[4], drei siner hussfrowen.

p. 46
Anna Job, commissari Schorers[5] hußfrow.
Trini Heimsi.
Peter Job, Richi an Schwanden.
Marx Heini, Trini Holdener, sechs ire kinder.
Clauss von Krienss, Grett Radin. Werni von Krienss, Anna Bůler.
Thöni von Krienss.
Bali von Krienss.
Ůly von Krienss, Verena Zweyer sin hussfrow.
Vogt Marti von Krienss[6], Margreth Güpferin, Dorothe Jacobin, Ursula Schmucklin sine drei hußfrowen, Anny und Torothea von Kriens ir döchteren und ir vorderen.
Jacob Ůlrich[c] Bůler, von Utznacht, 2 kronen gen.

[a] *Am linken Rand (=zum zweitenmal, vgl. Eintrag auf p. 39 (S. 33, Zeile 13).*
[b–b] *Durchgestrichen.*
[c] *Durchgestrichen.*

[1] Landvogt in Mendrisio 1524–1526, Schirmorte-Hauptmann in Wil SG 1536–1537.
[2] Hans Jost, Landschreiber in Schwyz ca. 1510–1515.
[3] Hans Jost, Schirmorte-Hauptmann in Wil SG 1492–1494, Landvogt im Rheintal 1496–1498 und 1512–1514.
[4] Kaspar Walcher, Kirchenvogt in Schwyz 1549.
[5] Melchior Schorno, Landvogt in der Riviera 1548–1550, Kommissar in Bellinzona 1550–1552.
[6] Landvogt in der Riviera 1518–1520, Kommissar in Bellinzona 1520–22.

Hanss Lilli.
Baschi Lilli, sin frow.
Jost Ůlrich, Magdalena
Flacklin, 13 ir kindt.
Sigmund Ringelsperg,
Verena Rychmůt ein kronen.
Her Heinrich Bomli, kilcher
zu Schwytz[1].
Vogt Hanss Füress[2], Barba-
ra Lůndin, ir vorderen und
nachkonh, ein kronen.

p. 47
Anna Zimmerman, Heini Luren
hussfrow.
Torothea Abegg[a] Bög, Baschi
Pfilen hußfrow, 5 pfund gelz.
Heini Diethrich, von Schmeriken,
Aferli Köstli, ein kronen, 10 schilling.
Hanss Grůber, Margretha Rieter.
Hanss Hårig, Cathrin Winckel-
ried.
Hanss Grůber, Dorothea Hå-
rig, irer hußfrowen, kinder.
Jacob Bürtzet genempt Mulliser.
Torothea Fuchs, ein daler.
Otilia Janserin, ir kind, vatter
und můter.
Georg Kalchoffner.
Cůnrad Nåageli.
Caspar Wallinger, ein sonnenkronen.
Houptman Jeronimuss Stalder,
Hester Bünttiner, von Ury,
beider kinden und vorderen,
6 pfund.
Houptman Heinrich Lilli[3], frow
Dorothe in der Halltten
sin hussfrow.
Hieronimuss Schorno, banerher[4],
Anna uff der Mur sin hußfrow,
ir vater und můter, irer kinden,
geben 100 pfund.
[b]Legitur nota bene[b]. Caspar ab Yberg[5], drei siner
hußfrowen, [c]Verena Zåy sin husfrow sampt sechs
ierer kinder[c], aller siner sönen,
dochteren und vorderen.
Werni in der Matt und uxor,

p. 48
Balthassar in der Matt, beider son,
gen 10 pfund, 13 denarii, ein par hafften.
Thoma Kerngerter.
Anna uss dem Pundt, der
altten můter Grůberen jungfrow,
24 batzen.
Hans Spörli, Cathrin Schibigin,
ire kind, ein gulden.
Niclauss Oth, Vreni Schoren,
Anna Richlig und Cathrin
Cristen sine frowen, 2 pfund.
Marti Studiger, 5 pfund geltz.
Leonhard Båtschart, Elsbeth
Radthellerin, Margreth Kalch-
offnerin, Regula Fourerin
sine hußfrowen.
Melcher Bůler, Margretha
Richmůt, neun ire kinder.
Balthassar Geisser, Torothea
Katriner, zehn ir kinder.
Frow Margretha Tschudin,
landtaman Schorno[6] hußfrow,
zwei alttarthůcher.
Marquart Ůlrich, Caspar und
Elisabeth sin kind,
Barbara Metler sin frow.
Marti Steiner, Cathrin Ůlrich,
ire kinder.
Hans Steiner, Zsewen.
Cathrin Ůlrich, gen
17 pfund minder 3 schilling.

[a] *Durchgestrichen.*
[b–b] *Am linken Rand.*
[c–c] *Am unteren Rand mit Verweis.*

1 Pfarrer in Schwyz 1519–1557.
2 Landvogt in den Freien Ämtern 1555–1557.
3 Landvogt in Lugano 1572–1574.
4 Landvogt in Sargans 1524–1526, Pannerherr in Schwyz 1531, † 1557.
5 Landammann in Schwyz 1562–1564, 1566–1568, 1570–1572, 1574–1576, 1580–1582 und 1587–1589.
6 Christof Schorno, Landammann in Schwyz 1560–1562, 1564–1566, 1568–1570, 1578–1580, 1582–1584 und 1589–1590.

p. 49
Růdolph Erler, von Apenzel.
Hanss Linggi und Verena
Huser, ir kind und vorderen,
2 gulden.
Georg Erler, sin frow und kind.
Melcher Schiltter, Elssbeth Lůnd
sin frow, sine kindt.
Hans Egner, von Apenzel,
4 kronen gen.
Torothea in der Haltten,
ein altartůch gen.
Magdalena uff der Mur.
Melcher Pfil der altt.
Stoffel Pfil, Margretha Gös-
sin sin frow, Hans Pfil
sin son. Marti Pfil,
Batt Pfil.
Bartholome in der Bitzi, drei siner
frowen.
Werni Pfil, landaman[1],
Margreth in der Matt, Fronera
Loub und Otilia in der Bitzi
sin husfrowen.
Melcher Pfil, Cathrin in der
Bitzi und ire kind und
alle ire vorderen,
geben 5 pfund geltz, sol
man alweg donstag nach der
fronfasten im kerchel ein måss lesen.
Hanss Schriber, von Lachen.
Baschi Gwaltting.
Anna Kramiss.

p. 50
Margreth Biderbist, zwei kåss.
Rosina Lentz und zwei iren
eemannen und ir vorderen.
Torothea ab Yberg.
Anna Bideret.
Barbara Ståck, Gilg
Bůler, ire kind und vorderen,
5 pfund geltz.
Houptman Diethrich in der
Haltten[2], frow Barbara
Richmůt und ir beider kind.
Item Cathrin Flåcklin, ir vorderen.
Barbara Kuncklerin.
Hans Kotig, commissari[3].
Werni Gössi, statthalter[4],
Barbara ir (!) dochter.
Margereth Köuff, ir vatter
und můter, ein kronen.
Eva Ůlrich, Pauli Zeberg,
Bartli Gössi und ire
kind.
Caspar Lůnd, sin frowen.
Houptman Dietrich in der
Haltten, Wolffgang[5].
Dorothea in der Haltten.
Jacob Schorno, Cathrina
Leematter.
Vogt Hanss Leematter[6] und
Helena ab Yberg uxor.
Ůly Lancker[a] und sin
vatter und můter.

p. 51
Anna Kotig, ein pfund geltz,
für sy, ir vorderen und
sieben ir kinden, drei ir menner.
Item her Jacob Spörli, der
zit kilchherr[7], hett geben
ein wissen damastinen
chormantel.
Baschi Zilttener.
Dorothea uff der Mur,
zwei ir eemannen und
ire vorderen.
Melcher Keßler, Anna
uff der Mur, ir kindt.
Elisabeth Bürgin, Hanss
Bocklis hußfrow.
Hans Böckli.
Hans Ůlrich, altt landt-

[a] *Lesung unsicher.*

[1] Landammann in Schwyz 1585–1587.
[2] In französischen Diensten † 1575 in Die (Frankreich) im Kampf gegen die Hugenotten.
[3] Landvogt in der Riviera 1560–1562, Kommissar in Bellinzona 1562–1564.
[4] Landesstatthalter in Schwyz um 1561/1568.
[5] Hauptmann Wolf Dietrich in der Halten, in französischen Diensten † 1575 in Die (Frankreich) im Kampf gegen die Hugenotten.
[6] Landvogt in den Höfen 1534–1536.
[7] Pfarrer in Schwyz 1573–1581.

vogt in Rinthal 1582[a1], Dorothea Mertzin sin frow.
Melcher Frischertz, Cathrin Bůlerin und ire kind.
Margreth Bůler.
Adelheit Uster.
Vogt Balthassar Bůler, des rats und kilchenvogt[2], Magdalena Betschartin und neun ire kind.
Maria Magdalena Baergrongeri.
Martin Bätschert sampt sine husfrawen.
Verte.

p. 52
Joannes Jützer, altt statthaltter[3] und Catharina Schorno sein eheliche hußfrow.
[b]Nota bene[b]. Vogt Caspar Zeberg, [c]diser zitt wolwürdiger statthalter dis landes[c4], und frow Anna Jützerin sampt sechs irer kinder.
Balthasar Kyd, sekelmeister[5], und Elssbetha Öchslin sein hußfrow, Catharina ir dochter.
Obgenante habend geben ein gantz ornat in die kirchen.
Anna Wissenhorn.
Ilg. |
Fenderich Melchior Lindouwer und Anna Dietschy und ir beider kindt. |
Ana Bylgery.
Elysenbet Zyntely.
Hans Schibig.
Heiny Schmidyg und sin husfrouwen Elisenbet Bůler und Amlya (!) Schylter mit sampt iren kinden. |
Hanns Walttertt unnd Chatarina Burckatt.
Maria Walttertt.
Maria Rüttertt. |
Melchior Bilgerig.

p. 53
Anni Meyer genamptt Anni Geittli.
Anni Steiner.
Hanns Heinrich Pfill.
Catharina Gaschep.
Catharina Belmundt, wahr Hanns Heinrich Pfilen seligen husfrouwen.
Caspar Pfil unnd Cathrina Pfil sin tochtter.
Gilg unnd Francisc ouch Hanns Melchior Bättschartt samptt iren frouwen unnd kinderen.
Reverendus dominus Jodocg Küttel, primissarius Switensis.
Andreas Wispel, landtschribe‹r›[6] gewesen alhie[d] unnd frouw Magdalena Büler sine husfrouw selig. |
Ludwig Fründ mitt samptt siner hinderlassnen wittfrawen und dochteren.
Balttasar Erler und Anna Gwerder sin husfraw mitt samptt ihren khinden. |
Elisabetha Brüggerin. |
Meister Marx im Riedt undt sin husfrauw sampt sinem vatter und muotter, grosvater undt grosmutter undt kinderen. |
Herr landtvogt Marti Belmund[7] und frauw Eva Pfilin[8] sin husfrauw und aller siner kinderen.
Bruoder Frany, in Zug verscheiden.

p. 54
Melchior Schilter sampt seine husfrouw und elf ihr beider kinder.
Sebastian Schilter sampt seine husfrouw Verena uff der

[a] *Am linken Rand.*
[b–b] *Am linken Rand.*
[c–c] *Über der Zeile mit Verweis.*
[d] *Über der Zeile.*

1 Landvogt in Uznach 1566–1568, Siebner des Steinerviertels 1570, Landvogt in den Freien Ämtern 1583–1585; als Landvogt im Rheintal 1582 ist er nicht nachgewiesen, 1592–1594 war dessen Sohn Hans dort Landvogt.
2 Landvogt im Thurgau 1580–1582 und in Locarno 1588–1590.
3 Landesstatthalter in Schwyz 1581–1582.
4 Landvogt in den Höfen 1600–1602, Landesstatthalter in Schwyz 1604–1606 (1613?).
5 Landessäckelmeister in Schwyz 1598–1608.
6 Landschreiber in Schwyz 1598–1612.
7 Landvogt im Gaster 1624–1626 und im Rheintal 1640–1642, Landesstatthalter in Schwyz 1638–1640, Landammann 1652–1654.
8 † 19. 8. 1626.

Mur, zwei ihr kinden. |
Herr stadthalter Meinradt Schryber[1]
und frauw Anna Kündig sein ehefrauw,
die hat verehrt ein kelch, der 36 lodig ist.
Herr Vogt Nicolaus Kündig[2] und
frauw Barbara Stadlerin sind der
frauw Anna Kündigen vatter und muotter
gsin. Martin Zay und Catha-
rina Halbherrin sin ehefrauw,
Hans Jacob, Anna Catharina, Francist,
Maria Elisabet Zay ihr beider kinder.
Melcher Halbher ist Catharina Halbher
vatter gsein. |
Her statthaltter Joan Büller[3]
und frauw Maria Vögellin
sampt ihren kinderen,
welcher her hatt gäben
ein schwartz sametin mäs-
gewand. |
Meister Marx in Ried, zu Lachen ver-
scheiden. Peter Kätzi genambt Schwartz
Petter. Balthasar Schwartz. Anna
Wucherin, von Zug. |
Frauw Anna Maria Reding
war herren ritter Francisci
Dietschi ehegmachel. |
Meister Georg Grob, Verena Knächtli,
Elisabetha Knächtli, Anna Zender,
Franzist Grob.
Joannes Geisser sambt seiner frauwen
und kinderen, Catharina in der Bizi,
Joannes Casparus Geisser, Joannes
Heinrich Geisser, Anna Verena
Geisser, Anna Maria Geisser, Anna
Barbara Geisser und Anna Catharina
Geisser. |

p. 55
Frauw Barbara Langhansin ist meister
Hans Diebolden husfrauw gsin, zu Einsidlen
verscheiden. |
Frauw Anna Meyer ist herr landtvogt
Franzist Betscherts[4] hausfrauw gsin.

p. 56
Meister Georg Grob, Ottilia Zäe.
Meister Hans Georg Grob, Eva Degen
[a]sambt zwei kinden, Verena Grob und Jörg Grob[a].
Hans Jacob Grob, Lienhart Grob, Jörg
Franzist Grob, Hans Petter Grob,
Joanna Grob und Catharina Grob sint
alle meister Georg Groben kinder gsin. |
Mathalena Locher und Lienhardt
Locher Joana Grob kinder gesin, Joann
Cuonrath Locher.

[b]Uli Wiget
und Hans Moser
Hans ‹...›
‹...›[b].

[a–a] *Zwischen zwei Zeilen eingefügt.*
[b–b] *Auf dem hinteren Hefteinband aussen, Lesung lückenhaft.*

[1] Landvogt im Gaster 1608–1610, Landesstatthalter in Schwyz 1617–1619 und 1622–1624.
[2] Landvogt in den Höfen 1564–1566.
[3] Bischöflich-konstanzischer Obervogt in Bischofszell 1587–1620, Landvogt im Rheintal 1624–1626, Landesstatthalter in Schwyz 1630–1632, † 1632.
[4] * um 1621, † 1691, Obervogt in den Höfen 1642–1644, Landvogt im Bleniotal 1646–1648 und in Locarno 1660–1662, Landessäckelmeister in Schwyz 1654–1659.

Register

Im Register sind die im Text und in den Anmerkungen des Rodels vorkommenden Personen-, Orts- und Flurnamen erfasst. Die Familiennamen werden, soweit als möglich, in der heutigen oder in einer üblichen Schreibweise aufgeführt und entsprechend zusammengezogen. Abweichende Schreibweisen sind zwar erwähnt, wobei aber auf die neuen Formen verwiesen wird. Infolge der Vielfalt von Schreibweisen können nicht mit letzter Sicherheit alle zusammengezogenen Namen als zum gleichen Geschlecht gehörend bezeichnet werden, wie anderseits unter eigenem Lemma verbliebene Namen vielleicht einem andern Namen angefügt werden könnten. Nicht als andere Schreibweise betrachtet wird, sofern kein Zweifel besteht, die weibliche Familiennamenform, z.B. Richmutin, Gasserin. Die Vornamen sind zurückhaltend an die heutige Schreibweise angepasst. Personen mit gleichem Familien- und Vornamen, die nicht zusätzlich bestimmt sind, sind unter dem gleichen Lemma zusammengefasst. Verheiratete Frauen erscheinen sowohl unter ihrem Namen als Ledige wie unter ihrem angeheirateten Namen. Im Text fehlt bei Frauen, welche Männern angefügt sind, oft die Bezeichnung Ehefrau, z.B «sin husfrow, sin würtin». Vielfache Beispiele zeigen aber, dass trotzdem die Ehefrau gemeint ist, was jedoch ebenfalls nicht überall mit gänzlicher Sicherheit behauptet werden kann. Familiennamen mit Präpositionen wie ab, an oder von werden unter dem entsprechenden Buchstaben aufgeführt. Einige Ortsnamen, welche wie Familiennamen erscheinen, aber eher als aktuelle Herkunftsorte zu deuten sind, z.B. von Luzern, von Chur, werden als Familiennamen belassen, die Orte aber auch selbständig aufgeführt. Hingegen existierten z.B. von Meggen, von Kriens als eigentliche Familiennamen.

Zeichenerklärung

* geboren
† gestorben
→ Verweis auf
A Anmerkung
∞ verheiratet

ab Iberg → Aufiberg
ab Yberg (ab Iberg) ∞ Bäsi, Anna 20.17
– ∞ Zebächi, Anna 25.86, 33.48
– -NN., Anna 19.33
– Annali 23.81
– ∞ Lindauer, Barbara 28.30
– Baschi 24.35
– Caspar, alt Landammann 22.29, 24.29, 24.A1, 29.21, 29.A2, 36.42, 36.A5
– Cunrad 23.78
– Cunrad Heinrich, Ritter 24.34, 29.23
– Dorothea 23.78, 37.38
– -Ulrich, Dorothea 33.38
– ∞ Schibig, Els 25.12
– ∞ Auf der Maur, Eva 28.11
– Gret 22.71, 23.80
– -von Meggen, Gret 26.4, 32.75
– Hans 26.6, 29.32
– Heinrich 19.34
– Heinrich, Landvogt 33.38, 33.A4
– Helena 23.7
– ∞ Leematter, Helena 37.63
– -Gruber, Ita 22.71
– ∞ Stadler, Margreth 25.14
– -Auf der Maur, Margreth 24.30, 29.22
– Sebastian 29.24
– Ulrich, Landammann 19.32, 19.A2
– Ulrich (Uly) 23.80, 26.4, 32.75
– ∞ Geisser, Verena 19.50
– -Zay, Verena 22.30, 24.32, 29.25, 36.43
Abegg (ab Egg), Anna 19.62, 25.37
– -Hug, Anna 26.56
– Dietrich 26.56
– Hans 25.38, 35.27
– -Hediger, Margreth 25.36
– Werni 25.36
Albeger, Hans, von Einsiedeln 26.26
– Hans 26.28
– -Schibig, Verena 26.26
Altdorf UR 28.43
am Bach (auf dem Bach) → Schwyz, Dominikanerinnenkloster St. Peter
am Büel, Heini 20.10
am Ort ∞ Gössi, Dorothea 27.77
Amberg (am Berg), Hans 21.66, 26.17
– Joseph, Landammann 34.56, 34.A4
– -Merz, Margreth 21.66
Ammen, Hans 19.81
Amsler ∞ Richmacher, Anna 26.32
– ∞ Stadler, Barbara 26.11, 34.45, 34.A3
an der Halten (auch In der Halten)-Ulrich, Greti 35.43
– Hans 35.43
an der Leim ∞ Russ, Elsa 19.8
– Joss 26.41
an Schwanden ∞ Job, Richi 35.59
Appenzell 29.58, 32.49, 37.2, 37.9
Appenzeller, Hans 20.8
– ∞ Geisser, Margretha 19.53
– Uly 28.62
Arnold-Weibel, Gret 27.10
– Heini 27.10
Arras F 21.5

Arth SZ 26.22, 31.16, 31.43
auf dem Bach (am Bach) → Schwyz, Dominikanerinnenkloster St. Peter
Auf der Maur (uff der Mur), Anna 18.63
– ∞ Schorno, Anna 36.39
– ∞ Kessler, Anna 37.78
– ∞ Büeler, Anna 20.32
– -Büeler, Anna 28.8
– -Dettling, Anna 18.66
– -Gerbrecht, Anna 18.54
– -Reichmuth, Anna 18.61
– -Flecklin, Cathrina 18.55
– Cunrad 28.34
– Dorothea 37.75
– ∞ Geisser, Drini 19.46
– -Betschger, Els 33.11
– -Gerhart, Els 18.69
– -ab Yberg, Eva 28.11
– Gilg, Landschreiber 28.10, 28.A2
– ∞ Gugelberg, Greth 18.57
– Hans 18.64, 18.68, 18.71
– -Schäch, Ita 18.71
– Jacob 33.11
– Jost 18.55, 18.66
– Magdalena 37.13
– ∞ ab Yberg, Margreth 24.30, 29.22
– Ulrich, der alte 18.60
– Ulrich, alt Landammann 28.7
– Ulrich, Landesstatthalter 33.75, 33.A7
– Ulrich, Landammann 18.51, 18.A7
– Uly 18.59
– ∞ Schilter, Verena 38.84
– Verena 33.70
– -Lindauer, Verena 28.34
– Welti 18.68
– Werni 18.59, 18.62, 18.63, 18.65
auf Grossenstein, Cunrad 32.80
Aufiberg (Schwyz) (ab Iberg, uff Iberg) 19.6, 22.88
aus dem Bund (uss dem Pundt, auch Graubünden), Anna 36.51
Bach, auf dem → am Bach
Bächer (auch Zebächi), Cathrin 25.16
Baden AG 28.A6
Baergrongeri, Maria Magdalena 38.11
Balzer, Hans 24.67
Bartholome → Habervogt
Bärtschi, Hans 29.52
Basel, St. Jakob an der Birs 28.22, 28.A5
Bäsi-ab Yberg, Anna 20.17
– -Nideröst, Anna 20.16
– -Koller, Cathrin 25.65
– Cunrat 21.54
– -Giger, Greth 21.54
– Hans 25.65
– Heini, jung 20.16
– Heini 21.56
– ∞ Schiffli, Margreth 28.31
– -Dietschi, Verena 21.57
Bätti-Röst, Els 35.4
– Jost 35.4
Bauen UR (Bawen) 18.35
Baumli (Bomli), Heinrich, Kirchherr in Schwyz 36.7, 36.A1
Bawen → Bauen
Bellinzona TI 18.A8, 34.A1, 35.A5, 35.A6, 37.A3
Bellmont (Belmund), Andres 23.49
– -Vogel, Anna 23.14
– -Schorno, Anna Catharina 28.46
– ∞ Pfyl, Catharina 38.53
– -Pfyl, Eva 28.45, 38.76
– Martin, Landvogt 28.44, 28.A7, 38.75, 38.A7
– Melchior 23.14
– -Schöl, Verena 23.49
Bern 24.52
Berner-Würz, Gret 25.63
– Josef, Landvogt 19.35, 19.A3
– Jost 19.41
– Uly 19.37
– -Lilli, Verena 19.35
– -Wettinger, Verena 19.37
– Werni 25.63
Berthold, Leutpriester in Einsiedeln 18.20
Betschart (Batschart, Bätschert, Bättschart, Betschert, Bettschart), Anna 31.76
– ∞ Kräch, Anna 32.36
– -Meyer, Anna 39.41
– Benedict 27.41
– -Radheller, Elsbeth 36.61
– Francisc 38.57
– Franzist, Landvogt 39.42, 39.A4
– Gilg 38.57
– Gret 20.7
– Hans Melchior 38.58
– Jost 23.62, 32.72
– -Föhn, Lena 27.39
– Leonhard 36.60
– ∞ Büeler, Magdalena 38.9
– -von Euw, Margret 27.41
– -Kalchofner, Margreth 36.61
– Martin 38.12
– -Furrer, Regula 36.62
– ∞ Dettling, Trina 23.57
– Uly 27.39
– -Keller, Verena 23.62
Betschger ∞ Auf der Maur, Els 33.11
– Elsbeth 33.74
Biberach (Bibrach) (Baden-Württemberg D) 29.13
Biderbist, Margreth 37.35
Bideret, Anna 37.39
Bigerig, Peter 30.23
Bilgeri, Anna 38.34
Bilgerig, Melchior 38.45
Bischofszell TG 39.A3
Blaser-Tetsch, Gret 27.24
– Peter 27.23
– ∞ Schilter, Veronica 23.17
– Werni, der alte 35.36
Blass-Schwyter, Els 27.25
– Peter 35.32
– Uly 27.25
Blassmatt (Lastmatt?, Schwyz) 32.38
Bläsy, NN. 35.50
Blätteli (Bletteli), Claus 32.6
– Ulrich, Herr 30.19, 30.A1
– Ulrich, Schulmeister in Schwyz 30.A1
Bleniotal TI 33.A6, 39.A4
Böckli (Bockli)-Flecklin, Barbara 34.60
– Caspar 32.39
– -Schorno, Dorothea 32.39
– -Bürgin, Elisabeth 37.80
– Hans 22.81, 37.80, 37.82
– Jacob 34.60, 34.A5
Bög ∞ Pfyl, Dorothea 36.15
Bollingen SG 18.7
Bolt, Hans, Knecht 23.77
– Margreth 35.13
Bomli → Baumli
Boum, Hans 20.5
Bräm, Peter 25.84
Brasser, Engel 30.11
– Hans 25.32
– Ursula 30.4
Brügger, Elisabetha 38.71
Bruhin (Bruchin) ∞ Schorno, Verena 23.54
Brunner-Kessler, Gret 22.51
– Hans 20.78, 22.51
Bruster-Büri, Gret 29.9
– -Wiss, Gret 25.4
– Greth 30.70
– Heini 25.4
– Ita 29.10
– -Gruber, Verena 29.9
– Werni 29.10

Bucher, Hans 19.85
– Heini 26.43
Büchslin (Büchsli), Cathrin 30.50
– Christen 30.51
– ∞ Ulrich, Gret 22.41
– Margreth 30.50
– Oswald 30.51
Büeler (Büller)-Auf der Maur, Anna 20.32
– ∞ Auf der Maur, Anna 28.8
– ∞ von Kriens, Anna 35.64
– -Knobler, Anna 20.28
– Balthasar, Landvogt, Ratsher, Kirchenvogt 38.8, 38.2
– -Steck, Barbara 37.40
– ∞ Steck, Barbli 22.74
– ∞ Frischherz, Cathrin 38.3
– ∞ Schmidig, Elisabeth 38.38
– ∞ Trachsel, Els 25.75
– -NN., Els 25.7
– Gilg 37.40
– ∞ Römer, Gret 20.73
– ∞ Würz, Gret 27.35
– -Schäch, Gret 23.67
– Hans 19.31
– Hans, im Dorfbach 20.31
– Heini 23.67
– Jacob, von Uznach 35.76
– Joan, Landesstatthalter 39.14, 39.A3
– Jost 23.68
– Kueni 25.7
– -Betschart, Magdalena 38.9
– ∞ Wispel, Magdalena (Maria Magdalena) 31.82, 38.65
– Margreth 38.5
– -Reichmuth, Margretha 36.64
– -Vögeli, Maria 39.15
– Melcher 36.64
– -Flecklin, Ottilia 20.87
– ∞ Indermatt, Richi 21.36
– ∞ Ulrich, Verena 20.63
– Werni, im Dorfbach 20.27
– Werni 20.87
Büllin ∞ Lindauer, Gret, von Root 31.59
Bund (Pundt) → Graubünden
Bünter, Büntiner → Püntener
Bürgin ∞ Böckli, Elisabeth 37.80
Bürgler, Anna, die alte 19.57
Bürgler
– -Zwyer, Anna 22.26
– ∞ Indermatt, Cathrin 23.69
– Cunrad 24.40
– Erni 22.26
– ∞ Rott, Gret 23.83
– ∞ Steiner, Gret 22.8
– -Friding, Gret 24.27
– Hans 19.23, 25.61
– Heini 26.44
– (von Bürglen), Heinrich, Ammann, von Unterwalden 27.1, 27.A1
– Ida 18.26
– Jacob 24.26
– ∞ Büri, Trini 21.48
– Uly 24.27
– ∞ Jost, Verena 33.40
Büri (Püri)-Frischherz, Anna 21.52
– -Stiblin, Anna 29.80
– ∞ Dettling, Gret 23.60
– ∞ Bruster, Gret 29.9
– Hans Werni 21.48
– Hans, Hänsli 21.50, 29.8, 33.50
– Heini 29.66
– ∞ Tetsch, Trini 20.75
– -Bürgler, Trini 21.48
– Uly 21.52, 29.80
– ∞ Pfyl, Verena 20.44
– Werni 23.89, 29.8
Burkat ∞ Waltert, Catarina 38.42
Bürki (Bürckhi), Merhy 30.39
Bürzet (auch Mulliser), Jakob 36.24
Büsch (auch Koler), Hans Ulrich, Herr 18.15
Bysing, Hans, Meister 24.53
Camenzind (Kamenzind) ∞ Ulrich, Gret 22.19
Cathrin → Katriner
Christen (Cristen, Cristin, Cristiner)-Schuler, Anna 31.19
– ∞ Hegner, Barbara 31.21
– Catharina 20.25
– ∞ Ott, Cathrin 36.57
– Hans 31.19
– ∞ Güpfer, Margreth 19.20
Chur GR (Cur, Kur) 33.24
Claus, Bruder, von Färis 32.84, 32.A5
Correti, Joannes, Herr 33.25
Cristen, Cristen, Cristin, Cristiner → Christen
Cunrad, von Schwaben 22.37
Cur → Chur
Custer → Kuster
Dangel, Georg 25.59
Danner → Tanner
Dätsch → Tetsch
Degen (Dägen, Tägen) ∞ Grob, Eva 39.45
– -Ehrler, Ita 34.51
– NN., Herr 34.51
– Uly 23.52
– Werni 25.83
der Frauen (der Frowen, zur Frowen) ∞ Marff, Anna 21.15
– Richwig, von Uri 24.55
Dettling (Tettlig, Tettling) ∞ Auf der Maur, Anna 18.66
– ∞ Zukäs, Anna 22.59
– Cunrat 23.57, 23.63
– Felix 23.59
– -Büri, Gret 23.60
– Hans 23.63, 23.66
– -Wettinger, Hedwig 31.63
– Heini 31.62
– -Betschart, Trina 23.57
– Verena 31.62
– Werni, der alte 23.60
Die (Dauphiné) F 37.A2, 37.A5
Diebold-Langhans, Barbara, † Einsiedeln 39.38
– Hans, Meister 39.39
Diethrich-Köstli, Aferli 36.18
– Heini, von Schmerikon 36.17
Dietschi ∞ Lindauer, Anna 23.13, 28.2, 32.48, 38.33
– -Reding, Anna Maria 32.63, 39.24
– Barbara 19.86
– Francisci (Franciscus), Ritter 32.64, 39.25
– Gret 21.58
– ∞ Schorno, Verena 23.43
– ∞ Bäsi, Verena 21.57
Disentis GR (Dissendis) 34.65
Dorf (auch Schwyz Ort) 32.28
Dorfbach (Schwyz) 20.27, 20.31, 21.8, 33.17
Dorner ∞ Schrutt, Gret 23.2
– Werner 22.53
Drachsel → Trachsel
Dropf → Tropf
Drütsch → Trütsch
Dürmann → Türmann
Eberhart ∞ Metzger, Barbara 33.31
– -Rosenegger, Margreth 33.29
– Ruodi 33.29
Eberli, Elsbeth 33.73
Egler ∞ Meister, Elsbeth 22.64
Egner, Hans, von Appenzell 37.9
Ehrler (Erler) ∞ Mettler, Agatha 31.52
– -Gwerder, Anna 38.69
– Baltasar 38.69

– -Schilter, Cathrin 31.49
– ∞ Pfyl, Dorothea 30.66
– Georg 37.6
– Hans, der junge 32.4
– Hans, † Einsiedeln 19.78
– ∞ Degen, Ita 34.51
– -Knobler, Ita 20.83
– ∞ In der Halten, Osterhild 26.81, 26.A6
– Panthaleon 35.37
– Rudolph, von Appenzell 37.2
– Ruedi 31.49
– ∞ Mettler, Verena 25.48
– Werni 20.84
Eichbach, Peter 31.45
Einsiedeln SZ (Einsidlen) 18.21, 18.23, 19.78, 26.27, 28.42, 31.30, 34.24, 39.39
Engelberg OW, Benediktinerinnenkloster 26.9, 26.A2
Erb, Cunrad 27.33
– ∞ Schorno, Gret 21-25
– Uly 27.33
– Verena 30.24
Fach-von Euw, Margreth 25.54
– Marti 25.55
– Verena, (Verenli) 23.48, 25.54
Fälchli → Felchlin
Färis (Färisacher, Schwyz) 32.84, 32.A5
Fässler (Fessler), Burkart 19.83
– Fridli 30.72
– Hans 19.84
– Ruedi 28.60
Fatzer, Elsa 29.34
Feder ∞ Zeberg, Adelheit 20.81
Feig, Rudolph 30.35
Felchlin (Fälchli), NN. 29.30
Feldkirch A 21.A7
Fellmann (Felmann) ∞ Frischherz, Gret 28.53
Finklin, Anna 25.67
Fisch, Anna 24.18
Fischlin (Fischli), Adrian 34.44
– Gilg 20.3
– -Fries, Greth 31.33
– Hartmann 18.75, 31.33
Flecklin (Flacklin, Fläckli, Fläcklin), Anna 35.31
– ∞ Böckli, Barbara 34.60
– ∞ Gasser, Barbara 34.A5
– Barbara 35.31
– Cathrin 37.46
– ∞ Auf der Maur, Cathrina 18.55
– -Fründ, Elsbeth 21.62, 21.A4
– -von Werdenberg-Sargans, Elsbeth 21.63
– Georg 30.63
– ∞ Rickenbacher, Gret 22.46
– Hans, Landvogt 21.63, 21.A5
– Heinrich, Landvogt in Uznach 21.61, 21.A3, 21.A4
– ∞ Ulrich, Magdalena 36.43
– Margreth 21.64
– Martin, Landammann 30.62, 30.A4
– ∞ Büeler, Ottilia 20.87
– -Marty, Verena 30.62
Flums SG 26.53
Föhn (Fön), Cathrin, Klosterfrau, auf dem Bach 21.76
– -Schilter, Cathrin 26.50
– ∞ Betschart, Lena 27.39
– Uly, jung 26.50
– Werni, von Arth 26.22
Forduser, Hermann 26.42
Fourer → Furrer
Frankreich 37.A2, 37.A5
Frantz ∞ Schnider, Gret 20.79
Frany, Bruder, † Zug 38.78
Freiamt AG 36.A2, 38.A1
Freitag (Frytag), Els 32.17
– Ursula 29.74
Fren ∞ Müller, Anni 24.14
Freuler (Frewler, Fröwler, Frowler) ∞ von Steinen, Cathrina 28.23
– ∞ Rüedi, Gret 21.12
– Gret 25.23
– ∞ Pfyl, NN. 32.29
– ∞ Steiner, Trini 23.30
Frewler → Freuler
Friding ∞ Bürgler, Gret 24.27
Friedberg-Scheer Grafschaft, Württemberg D 33.A1
Fries (Frys) ∞ Fischlin, Greth 31.33
Frisch ∞ Röschli, Anna 22.38
Frischherz (Frischertz) ∞ Büri, Anna 21.52
– ∞ Ruoss, Anna 28.55
– -Hermann, Anna 22.49
– Bali 30.5
– Barbara 27.26
– -Büeler, Cathrin 38.3
– Gilg 22.49
– -Fellmann, Gret 28.53
– Hans 20.54
– Heini 20.53
– Lena 28.56
– ∞ Gruber, Margreth 33.35
– Melcher 38.3
– ∞ Schärig, Trini 28.54
– Uly 28.56
– Verena 26.39, 28.56
– -von Seewen, Verena 20.53
– Werni 28.52
Frischknecht, Barbara 33.46, 33.57
– -NN., Elsa 31.36
– Gret, Frau 34.81
– Hans 22.63, 31.36, 33.55
– -Janser, Magdalena 33.55
Friter, Uly 35.8
Fröwler, Frowler → Freuler
Fründ (Fruedum) ∞ Flecklin, Elsbeth 21.62, 21.A4
– -von Tengen, Adelheid 21.A4
– Hans, Landschreiber, Schwyz 21.A4
– Ludwig 38.67
Frys → Fries
Frytag → Freitag
Fuchs, Dorothea 36.25
Fuchsli ∞ Ronner, Trini 20.19
Fuderer, Hans 22.61
Fuech, Lorenz 34.1
Fürer, Werni 22.78
Füress (Füräss, Füriss)-Sigrist, Anna 30.67
– Barbara 27.14
– -Lüönd, Barbara 36.9
– Elsbeth, Klostefrau zu Engelberg 26.8, 26.A2
– Görgis (Jörg), Landschreiber in Schwyz 32.42, 32.A2
– Hans, Landvogt 36.9, 36.A2
– Hans, von Lauerz 32.41
– Hans (Hensli) 27.16, 27.68, 32.42
– Jost 27.13
– -Lagler, Margreth 28.75
– Peter 30.67
– ∞ Krüsy, Trini 30.31
– Uly 28.75
– -Schäch, Verena 27.13
– -Türmann, Verena 27.16
Furrer (Fourer) ∞ Betschart, Regula 36.62
Fust, Greti 32.9
– Verena 32.9
Gallin ∞ Ulrich, Regali 30.34
Gartmann, Claus 22.21
Gaschep, Catharina 38.51
Gasser (Gassar) ∞ Lilli, Agnes 24.64
– -Flecklin, Barbara 34.A5
– Cunrad 23.75
– -Katriner, Gret 23.74
– Hans 23.74
– Hans, Landammann, Schwyz 34.A5

– Heini 29.68
Gaster SG 19.A3, 28.A7, 38.A7, 39.A1
Geger, Hans 27.5
Geisser (Geiser), Anna 19.49
– ∞ Haglig, Anna 22.11
– Anna Barbara 39.34
– Anna Catharina 39.35
– Anna Maria 39.34
– Anna Verena 39.33
– Balthasar 36.66
– -Inderbitzin, Catharina 39.31
– Cunrad 22.4
– -Katriner, Dorothea 36.66
– -Auf der Maur, Drini 19.46
– Els 19.48, 35.11
– Greth 19.52
– Hans 22.10
– Joannes 39.30
– Joannes Casparus 39.32
– Joannes Heinrich 39.32
– Jost 19.51
– ∞ von Hettlingen, Madlen 23.10
– Magdalena 28.4
– -Appenzeller, Margretha 19.53
– Martin, Landvogt 33.51, 33.A5, 35.2, 35.A1
– Martin 19.48
– Mathis 19.52
– Uly 19.46, 30.7
– Verena, Frau 34.71
– -ab Yberg, Verena 19.50
– -Steiner, Verena 22.10
– -Zebächi, Verena 35.3
– Werni 19.48, 19.50
Geitli (auch Meyer), Anni 38.47
Georg, Bruder zu St. Gilg 24.71, 24.A6
Gerbrecht ∞ Auf der Maur, Anna 18.54
Gerhart (Gerhard) ∞ Auf der Maur, Els 18.69
– Hans 35.12
– Hensli 27.70
– -Städelin, Richin 27.70
– Uly 29.56
– ∞ Stadler, Verena 21.8
– -Vogel, Verena 35.12
Gerig-NN., Els 26.20
– Hans, von Luzern 26.20
Giger-Grunder, Anna 32.50
– Barbara 32.55
– Cunrat, von Appenzell 32.49, 32.56, 32.A3
– Franzisch 32.54
– ∞ Bäsi, Greth 21.54
– Hans Heinrich 32.52
– Hans Jacob 32.53
– Marty 32.56
Gilg, Cathrin 24.78
Gilger, Hans 29.67
– Urseli 29.67
Gisler ∞ Wäber (auch von Chur), Anna 33.24
Giswil OW 27.A1
Glarner ∞ Steiner, Anna 26.77
Glarus (Glaris) 29.7, 29.A1, 30.57, 32.A1
Glatz, Georg, Herr 18.10, 18.A3
Godach, Hans, Knecht 30.13
Gorius, Knecht 19.41
Gössi-Reding, Anna 27.76
– Barbara 37.50
– Bartli 25.3, 37.54
– -Lüönd, Cathrin 24.69
– Cunrad 27.77
– -am Ort, Dorothea 27.77
– -Ulrich, Eva 25.2, 37.53
– Hans 27.72, 27.76
– Heinrich 24.69
– ∞ Stadler, Lena 19.4
– Magdalena 34.63
– ∞ Stapfer, Margreth 31.8
– ∞ Pfyl, Margretha 37.15
– Marti 27.74, 27.75, 35.34
– ∞ Schorno, Verena 26.34
– -Schärig, Verena 27.72
– -Stadler, Verena 27.74
– Werni 30.71
– Werni, Landesstatthalter 37.49, 37.A4
Graubünden (Bund, Pundt) 36.51
Gredel-Ron, Ita 25.26
– ∞ Öberst, Richi 25.24
– Ruedi 25.25
– Werni 25.28
Grob, Catharina 39.49
– -Degen, Eva 39.45
– Franzist 39.29
– Georg, Meister 39.27, 39.44, 39.50
– Hans Georg, Meister 39.45
– Hans Jacob 39.47
– Hans Peter 39.48
– ∞ Locher, Joana 39.52
– Joanna 39.49
– Jörg 39.46
– Jörg Franzist 39.47
– Lienhart 39.47
– -Zay, Ottilia 39.44
– Uly 25.34
– Verena 39.46
Grossstein (Schwyz) 32.80
Gruber ∞ Schaller, Anna 31.1
– ∞ Schrutt, Cathrin 22.88
– Cathrina 19.28
– -Häring, Dorothea 36.22
– Gilg 25.72
– Hans 25.73, 28.77, 29.20, 32.78, 36.19, 36.22
– Hans, der junge 29.27
– ∞ ab Yberg, Ita 22.71
– -Frischherz, Margreth 33.35
– -Schwyter, Margreth 28.77
– -Rieter, Margretha 36.19
– NN., die alte Mutter 36.52
– -Rieter, NN. 29.27
– -Pfyl, Richi 29.20
– ∞ Mürdi, Trina 27.28
– ∞ Bruster, Verena 29.9
– Verena 33.36, 35.10
– -von Meienfeld, Walpurg 32.79
Grunau (Gruonow), Verena 30.2
Grunder ∞ Giger, Anna 32.50
Grüt 27.12
Gschwend, Barbli 33.8
– Hans 33.8
Gueti, Verena 33.71
Gugelberg, Albrecht, Kommissär 18.57, 18.A8
– Anna 31.79
– Anna, March 31.73
– -Auf der Maur, Greth 18.57
– Hans 30.79, 31.85
– -Kupferschmid, Verena 30.80
Gugin, Verena 31.79
Guldin, Baltassar 30.32
– Hans 30.32
– Melcher 30.33
Güpfer ∞ Ulrich, Gret 25.22
– ∞ Zukäs, Gret 22.40
– ∞ Lindauer, Gret 31.60
– -Pfyl, Gret 20.52
– -Schrutt, Gret 20.22
– Hans 19.20
– Hans, alt 24.11
– ∞ Steiner, Lena 26.67
– ∞ von Kriens, Margreth 35.70
– ∞ Obermann, Margreth 34.12
– -Christen, Margreth 19.20
– Uly, ab Urmi 20.21
– Werni 20.52, 29.83
Gut-Sempacher, Anna 27.31

– Hans 34.34, 35.41
– Jost, der alte 27.31
Gützer (Gütz)-Ottenbach, Gret 28.58
– Hans 28.57
– Uly 28.57
Gwalting, Baschi 37.32
Gwerder ∞ Ehrler, Anna 38.69
Habervogt, Bartholome, Kaplan in Schwyz 18.2, 18.A2
Hadewin, Marti 32.18
Hager, Heini 30.18
– Marti 27.40
– ∞ Rottweger, Ursula 20.13
Hagler ∞ Kothing, Anna 24.5
Haglig-Geisser, Anna 22.11
– Caspar 30.30
– Gret 22.13
– Hans 22.11
Halbherr ∞ Zay, Catharina 39.8, 39.12
– Melcher 39.12
Halten (Aufiberg, Schwyz?) 31.6
Halter, Hensli, von Küssnacht 31.69
Häring (Härig, Herig) ∞ Reichmuth, Anna 18.45
– -Wendelin, Anna 30.46
– Balthasar 30.46
– -Winkelried, Cathrin 36.20
– ∞ Gruber, Dorothea 36.22
– Hans 36.20
Hartmann, Niclaus 32.44
Harzer, Andres 30.65
– Jost 29.39
– Magdalena 34.52
– -Wettinger, Verena 29.39
Haser ∞ Spilmann, Hädi 28.40
– Hans 28.41
Häsin, Anna 25.85
– ∞ Schwyter, Els 27.49
Hass den Win, Marti 34.47
Hässli (Hösli), Jost, von Glarus 29.7, 29.A1
Häsy ∞ Zorn, Els 24.6
Hecker ∞ im Gerentz, Ita 23.86
– Werni 28.74
Hediger ∞ Abegg, Margreth 25.36
Hedlinger → von Hettlingen
Hedwig ∞ Schillig, Verena 29.70
Hegner-Christen, Barbara 31.21
– Rutzmann 29.44, 31.21
Heimlis ∞ Krämer, Gret 23.36
Heimsi, Trini 35.58
Heini, Hans, von Peterzell 23.65
– Marx 35.60
– -Holdener, Trini 35.60
Heinrich, Greti 35.16
Heller-Lützmann, Anna 34.2
– Christoffel 31.46
– Hans 34.2
Hellmann ∞ Krämer, Elsa 18.3
Henggeler, Uly 26.64
– -Sempacher, Verena 26.64
Herbster, Trina 25.74
Hermann ∞ Frischherz, Anna 22.49
– -Schübel, Anna 19.69
– ∞ Vogt, Els 22.54
– Hans 19.69, 32.21
– Marti 25.44
– Uly 32.21
Hess, Anna 27.63
– ∞ Jakob, Verena 21.10
Hessler, Rudolf 34.68
Hettliger → von Hettlingen
Hilti, Peter 30.1
Hochmatter-Zepter, Cathrina 33.4
– Peter 33.4
Höfe SZ 37.A6, 38.A4, 39.A2, 39.A4
Hofer ∞ Kothing, Barbara 32.38
Holdener, Hans 22.84
– Richwig 25.9
– ∞ Heini, Trini 35.60
Holdermann, Anna 19.19
Holdermeyer (Holdermeiger) ∞ Kochli, Els 24.62
Horat (Horad), Hans, † Einsiedeln 28.42
– Lucia 22.32
– Sigmund 22.32
Hosang ∞ Marty, Anna 20.58
– Barbara 27.60
– Mathis 27.3
– Simon 27.59
– -Schübel, Trini 27.3
Hösli → Hässli
Hower, Ursula 35.44
Höwer, Els 31.58
Huber, Cathrin 24.79
Hücker ∞ Rott, Gret 23.82
Hug ∞ Abegg, Anna 26.56
– -Müssler, Els 30.76
– Hans 30.76
Huser ∞ Linggi, Verena 37.2
Ibach (Schwyz) (Ybach) 21.1
im Garten, Andreas 19.82
im Gerentz ∞ von Stauffach, Greth 29.15
– -Hecker, Ita 23.86
– Jost 23.86
im Geroltz ∞ Schübel, Verena 24.76
im Heimgarten, Hans 22.73
im Kloster (Closter), Uly 24.15
im Oberdorf, Anna 18.74
im Ried, Marx, Meister, † Lachen 38.72, 39.20
im Riggis ∞ Rickenbach, Hilwig 28.38
– Werni 19.74
Imhof (im Hof), Barbara, von Altdorf 28.43
– ∞ Rigel, Barbara 33.61
– ∞ Reichmuth, Barbara 18.49
– ∞ Ulrich, Gret 25.20
– Uly 20.55
– -NN., Yta 20.55
in der Grub, Anna 31.13, 31.26
– Uly 22.34
– -Kyd, Verena 22.34
In der Halten (In der Halden, auch an der Halten), Baly 34.79
– -Reichmuth, Barbara 37.44
– Dietrich, Landvogt 26.1, 26.A1
– Dietrich, alt Ammann 26.81, 26.A5, 27.A1
– Dietrich, Hauptmann 37.43, 37.A2
– ∞ Lilli, Dorothe 36.36
– Dorothea 37.59
– Dorothea 37.11
– ∞ Reding, Elisabeth 30.43
– -von Utzingen, Elsbeth 26.82
– -Schubinger, Gret 26.2
– NN. 29.48, 29.A3
– -Ehrler, Osterhild 26.81, 26.A6
– Paul, Landvogt 33.34, 33.A3
– Trini 21.39
– Wolfgang Dietrich, Hauptmann 37.58, 37.A5
in der Hütten → Indermatt
Inderbitzin (in der Bitzi), Bartholome 37.19
– ∞ Geisser, Catharina 39.31
– ∞ Pfyl, Cathrin 37.25
– ∞ Pfyl, Ottilia 37.23
Indermatt (in der Matt), Balthasar 36.48
– -Bürgler, Cathrin 23.69
– Dorothea 34.67
– -Lustin, Gret 27.53
– ∞ Pfyl, Margreth 20.47, 37.22
– Marti, Landammann 21.36, 21.A1, 34.33, 34.A2
– -Büeler, Richi 21.36
– Uly 23.69
– Uly, alt 27.53
– ∞ Ulrich, Verena 25.11

– Werni 36.46
– (in der Hütten) ∞ Wagner, Cathrin 24.44, 24.A3
Jakob (Jacob) ∞ von Kriens, Dorothe 35.70
– Jost 21.10
– -Hess, Verena 21.10
– -Zeberg, Verena 26.14
– Werni 26.14
Janser, Anna 18.33
– -Trachsel, Anna 22.70
– Catharina 33.18
– -Zwyer, Dorothea 31.27
– -Zebächi, Drini 18.31
– -Schrutt, Els 18.35
– Gilg 31.3
– Gret 30.81
– Heini, der alte 18.28
– Heini 22.70
– Hensli 18.31
– Jost 18.35
– ∞ Frischknecht, Magdalena 33.55
– Margret 33.20
– Martin 18.37, 31.27
– Ottilia 36.26
– Uly 30.81
– -Strüby, Verena 18.37
Jerusalem IL 34.A5
Job ∞ Schorno, Anna 35.56
– -Welzlin, Cathrin 27.19
– Hans 27.19
– Heini 30.9
– Peter 35.59
– -an Schwanden, Richi 35.59
Joch, Ruedi 29.44
Jost ∞ Tanner, Anna 25.78
– Bläsy 33.40
– Hans, Landvogt 35.35, 35.A3
– Hans, Landschreiber 35.20, 35.A2
– NN., Hauptmann 34.27
– -Bürgler, Verena 33.40
Jützer ∞ Zeberg, Anna 38.22
– -Schorno, Catharina 38.17
– Joannes, alt Landesstatthalter 38.16, 38.A3
Jütziner, Claus 31.72
Kalchofner, Georg 36.28
– ∞ Betschart, Margreth 36.61
– Uly 29.60
Kamenzind → Camenzind
Känel, Stoffel 32.31
Kantengiesser, Richwig 26.54
Kanz ∞ Trachsel, Anna 28.69
Katriner (Cathrin, Kathrin) ∞ Nideröst, Anna 32.70
– ∞ Geisser, Dorothea 36.66
– ∞ Gasser, Gret 23.74
– Uly 21.11
Kätzi (Ketzi), Cathrin 34.59
– Gret 19.22
– -Stocker, Gret 18.6
– Hans 19.43
– Heini, der alte 29.50
– Heini 32.5
– Melcher 33.77
– (auch Schwarz), Peter 39.21
– -NN., Susanna 19.43
– Uli 18.6, 33.77
Keller, Heini 31.4
– ∞ Betschart, Verena 23.62
Kerngerter (Kerengerter), Claus 31.56
– Claus, von Arth 31.16
– Thoma 36.50
– -Kothing, Verena 31.56
Kessler-Auf der Maur, Anna 37.78
– ∞ Brunner, Gret 22.51
– -Zehalt, Gret 20.72
– Jost 20.71
– Melcher 37.78
– Peter, Meister, von Bern 24.51
Kistler ∞ Wagner, Verena 24.45
Klauser, Els 35.9
Klostener ∞ Lindauer, Dorotha 19.76
Knecht, Adelheit 31.41
Knechtli (Knächtli), Elisabetha 39.28
– Verena 39.27
Knobler ∞ Zick, Anna 29.42
– ∞ Büeler, Anna 20.28
– ∞ Strub, Drini 18.39
– ∞ Wispel, Gret 21.13
– Hans, lang 22.16
– Hans, jung 22.15
– Hans 22.14, 25.40
– Heini 22.15
– ∞ Ehrler, Ita 20.83
– -Ulrich, NN. 25.40
– -Lüönd, Trina 22.14
– ∞ Rott, Verena 23.85
– ∞ Wispel, Verena 21.17
Kochli-Holdermeyer, Els 24.62
– Hans 24.61
– Heinrich 24.57
– Jost, Säckelmeister 24.56, 24.A5
– Marti 24.58
Köchli, Hans 33.10
– Heini 33.9
– Uly 33.10
Koler, Adeli 29.84
– ∞ Bäsi, Cathrin 25.65
– Heini 26.24
– -Wiss, Ita 26.24
– (auch Büsch) Hans Ulrich, Herr 18.15
Kollin, Barbara 30.58
Köllin ∞ Rieter, Gret 32.34
König (Künig), Claus 31.87
– Hans, von Glarus 30.57
Kostler, Hans 34.80
Köstli ∞ Diethrich, Aferli 36.18
Kothing (Kotig), Anna 37.67
– -Hagler, Anna 24.5
– -Zebächi, Anna 22.23
– Bali 34.18
– -Hofer, Barbara 32.38
– -Märchy, Barbara 21.77
– Hans, Kommissar 37.48, 37.A3
– Hans 32.14
– Hans, in Blassmatt 32.37
– Heini 29.11
– Heini, der alte 22.23
– Heinrich, jung 21.77
– Jacob 34.50
– -Pfyl, Susanna 32.14
– Uly 24.5
– ∞ Kerngerter, Verena 31.56
Köuf, Margreth 37.51
Kräch-Betschart, Anna 32.36
– Hans 32.36
Krämer (Kremer)-Schaffeler, Anna 23.34
– -Hellmann, Elsa 18.3
– -Heimlis, Gret 23.36
– -Wisin, Gret 31.75
– Heinrich, Meister 18.3
– Jacob 31.75
– Paulus 20.15
– Thoma 23.34
– Uly, der junge 23.35
– Uly 31.18
Kramis, Anna 37.33
Krieger, Hans 19.16
– NN., die alte 19.16
– Verena 19.17
Krüsin ∞ Zukäs, Cathrin 24.73
– Margreth 24.74
Krüsy, Hans 30.31
– -Füress, Trini 30.31
Kucher-Schäch, Hedy 23.32
– Kathrin 23.31

– Uly 23.31
Kunckler, Barbara 37.47
– Hans, Landvogt 33.68, 33.A6
– Lenz 33.68
– Uly 33.69
Kündig ∞ Schreiber, Anna 39.3, 39.7
– -Stadler, Barbara 39.6
– Nicolaus, Landvogt 39.5, 39.A2
Künig → König
Kupferschmid ∞ Gugelberg, Verena 30.80
Kur → Chur
Küri (Kürin)-Nussbaumer, Anna 26.31
– Barbara 26.29
– Hans 26.30
– Hans, Landweibel 31.31, 31.A1
– Magdalena 26.29
Kürsener, Anthoni 34.74
Küssnacht SZ 18.A4, 25.A1, 30.A5, 31.69
Kuster (Custer), Döni 19.30
– Gret 19.29
– Verena 19.29
Küttel, Jodoc, R.D. Primissarius (Frühmesser) 38.61
Kyd (Kid), Balthasar, Säckelmeister 38.24, 38.A5
– Catharina 38.26
– -Öchslin, Elisabeth 38.25
– -Regli, Gret 22.17
– Heini 22.17
– ∞ in der Grub, Verena 22.34
– Werni 27.58
Lachen SZ 30.73, 37.31, 39.20
Lager, Anna 29.59
– Cathrina 24.17
Lagler ∞ Füress, Margreth 28.75
Lancker, Uly 37.64
Langhans ∞ Diebold, Barbara, † Einsiedeln 39.38
Langnauer (Langnower), Uly, Knecht 23.71
Läser, Claus 32.7
– -Tös, Elsa 32.7
Laub (Loub) ∞ Pfyl, Fronera 37.22
Lauerz SZ (Lowerz) 32.41
Laufenberg (Loufenberg), Gret 26.60
Leematter ∞ Schorno, Cathrina 37.60
– Hans, Landvogt 37.62, 37.A6
– -ab Yberg, Helena 37.63
Lenz, Rosina 37.36
Leonhard, Bruder 29.33
Leventina TI (Lifenen, Livinen) 22.88, 22.Ab
Lichnauer (Lichnower)-Linggi, Barbara 26.62
– Uly 26.62
Lifinen → Leventina
Lilli-Gasser, Agnes 24.64
– ∞ Marty, Anna 35.52
– -Marty, Anna 20.36
– -Weltsch, Anna 19.40
– Baschi 36.2
– Dorothe 24.65
– -In der Halten, Dorothe 36.36
– ∞ Zukäs, Els 22.57
– Felix, Landammann 19.39, 19.A4
– Hans 36.1
– Heinrich, Hauptmann 36.35, 36.A3
– Heinrich 20.38
– Jost 20.39
– Marti, Siebner, Ratsherr 27.56, 27.A2
– NN., Klosterfrau 24.66
– NN., der alte 24.64
– ∞ Obermann, Trina 29.4
– -Schaller, Trini 20.38
– Ulrich (Uly) 20.39, 29.31
– ∞ Reichmuth, Verena 26.23
– Verena 20.34
– ∞ Berner, Verena 19.35
– Werni 20.36
Lindauer (Lindower)-Lux, Adelheit 20.69
– -Dietschi, Anna 23.13, 28.2, 32.48, 38.33
– -ab Yberg, Barbara 28.30
– Caspar 19.76
– -Klostener, Dorothea 19.76
– -Müller, Els 28.36
– -Büllin, Gret, von Root 31.59
– -Güpfer, Gret 31.60
– Hans 20.69, 28.36, 31.59
– Jost 34.76
– ∞ Strüby, Magdalena 34.7
– Melchior, Fähnrich 23.12, 28.1, 32.47, 38.32
– Uly 28.29
– ∞ Auf der Maur, Verena 28.34
– Verena 25.81
Linggi (Lingi) ∞ Lichnauer, Barbara 26.62
– Fridli 25.29
– Hans 26.61, 37.2
– Uly 26.61
– -Huser, Verena 37.2
– -Oswald, Verena 25.29
Livinen (Lifenen) → Leventina
Locarno TI 38.A2, 39.A4
Locher-Grob, Joana 39.52
– Joann Cuonrath 39.52
– Lienhardt 39.51
– Mathalena 39.51
Lorith-Märchy, Anna 27.37
– Thomas 27.37
Lowerz → Lauerz
Luchs ∞ Zeberg, Anna 21.19
– -Nör, Verena 19.25
– Werni 19.25
Lugano TI 36.A3
Lüönd (Lünd) ∞ Füress, Barbara 36.9
– Caspar 37.56
– ∞ Gössi, Cathrin 24.69
– ∞ Schilter, Elsbeth 37.7
– Greta 20.34
– ∞ Knobler, Trina 22.14
Lur-Zimmermann, Anna 36.13
– Gret 24.63
– Heini 20.60, 36.13
– Ulrich 20.62
– Ursula 20.62
– -Stür, Verena 20.60
Lustin ∞ Indermatt, Gret 27.53
Luterwin, Hans, Herr 23.40
Lützmann, Anna 34.41
– ∞ Heller, Anna 34.2
– Barbara 34.43
– Dorothea 34.40
– ∞ Steiner, Hedy 22.6
– Jost 29.18
– -Merz, Margreth 29.18
– Trini 22.77
– -Sedelegger, Trini 34.4, 34.39
– Werni 22.76, 22.77, 34.4, 34.38
Lux ∞ Lindauer, Adelheit 20.69
Luzern (Lutzeren) 21.A4, 26.20, 31.38, 34.20
Mad, Anna 26.55
Mader, Cunrad 18.8
– Gret 18.8
Maienfeld GR (Meigenfeld) 32.79
March SZ 26.A1, 31.73, 32.A1
Märchy (Merhi, Merhin), Anna 21.71
– ∞ Lorith, Anna 27.37
– ∞ Kothing, Barbara 21.77
– Barbara 27.67
– Cunrad 30.7
– ∞ Merz, Els 31.89
– Gret 21.71
– Hans 27.64
– Hans, der junge 21.74
– Hans, der alte 21.72
– Jacob 30.28

– Jost 27.64
– Thöni 23.76
– ∞ Steiner, Verena 26.73
Marff-der Frauen, Anna 21.15
– Heini 21.15
Marignano I 21.A5
Mark, Georg, Kaplan in Einsiedeln 18.22
Marty Marti)-Hosang, Anna 20.58
– ∞ Lilli, Anna 20.36
– ∞ Mettler, Anna 25.46
– -Lilli, Anna 35.52
– Gret 23.28
– Hans 23.25
– Hans, zu Schönenbuch 35.51
– Hede 21.34
– Heini 20.58
– ∞ Flecklin, Verena 30.62
– Werni 23.25, 23.28
Mäth, Cathrin, von Flums 26.52
– Gret, von Flums 26.52
Meiger → Meyer
Meister-Egler, Elsbeth 22.64
– Gilg 22.64
Mendrisio TI 33.A5, 35.A1
Menziger, Stoffel 30.78
Merchter, Hans 25.43
Merhi, Merhin → Märchy
Merz (Mertz) ∞ Zucker, Anna 18.5
– ∞ Reichmuth, Anna 18.47
– Barbara 30.17
– ∞ Wagner, Cathrin 24.42
– ∞ Ulrich, Dorothea 38.1
– -Märchy, Els 31.89
– Hans 19.72
– Jost 31.89
– ∞ Lützmann, Margreth 29.18
– ∞ Amberg, Margreth 21.66
Mettler-Ehrler, Agatha 31.52
– -Marty, Anna 25.46
– ∞ Ulrich, Barbara 36.73
– Cathrin 25.49
– -NN., Christin 31.67
– Dorothea 29.38
– -Meyer, Els 31.54
– Gilg 25.46
– Hans 26.25
– Heini 25.48
– Margreth 25.49
– Marti 31.67
– Rudolph (Ruedi) 25.33, 31.52
– Ruotz 31.54
– -Ehrler, Verena 25.48
Metzger-Eberhart, Barbara 33.31
– Erni 33.32
Meyenberg, Heini 19.63
Meyer (Meiger) ∞ Betschart, Anna 39.41
– (auch Geitli), Anni 38.47
– Arnold 27.43
– ∞ Mettler, Els 31.54
– Gerhart, der «Rosstüschler» 32.43
– Gret 22.45
– Heini, der alte 20.1
– Margreth 27.43
– Rudolph 29.75
Mocklin, Hermann 24.10
Mollis, Heini 24.3
Moser, Hans 39.55
Müller-Fren, Anni 24.14
– ∞ Lindauer, Els 28.36
– Els, Klosterfrau, auf dem Bach 23.46, 23.A2
– Hans 35.33
– Jost 24.14
– ∞ Pfyl, Verena 20.49
Mulliser (auch Bürzet), Jakob 36.24
Muotathal SZ (Muterthal) 22.86
Mürdi (Mürdin), Baschion 34.37
– Fridli, der junge 35.6
– Fridli 27.28, 34.35
– Hans 34.64
– Ottilia 35.5
– -Gruber, Trina 27.28
Müssler ∞ Hug, Els 30.76
– NN., zu Ried 25.52
Müsy, Elsy 32.11
Muterthal → Muotathal
Näff, Hans 35.7
Nägeli, Cunrad 36.29
Nideröst (Niderst, Niderist, Nidrist) ∞ Bäsi, Anna 20.16
– -Katriner, Anna 32.70
– Greth 30.26
– Hans 32.70
– Margreth 30.15
Niederschönenbuch → Unterschönenbuch
NN. ∞ Weber, Anna 31.39
– ∞ ab Yberg, Anna 19.33
– ∞ Mettler, Christin 31.67
– Claus 28.71
– Cunrat 29.41
– ∞ Gerig, Els 26.20
– ∞ Büeler, Els 25.7
– Els 34.78
– ∞ Frischknecht, Elsa 31.36
– Elsbeth 33.26
– Hans 39.56
– Ilg 38.31
– -von Hospenthal, Ita 29.41
– ∞ Schitt, Margreth 18.18
– Mathis, der hinkende 35.30
– ∞ Kätzi, Susanna 19.43
– Uli, Meister 33.62, 33.65
– -Pal, Verena 28.72
– ∞ Stoll, Verena 30.29
– ∞ Zwyer, Verena 22.36
– ∞ Imhof, Yta 20.55
Nör, Uly 19.27
– ∞ Luchs, Verena 19.25
Nussbaumer (Nussboumer) ∞ Küri, Anna 26.31
Obermann, Hans 29.4
– Heini 29.3
– Leonhard 29.5, 34.12
– -Güpfer, Margreth 34.12
– Töni 29.2
– -Lilli, Trina 29.4
– Uly 28.78
Öberst, Hensli 25.24
– -Gredel, Richi 25.24
– ∞ Stadler, Verena 28.63
Obschall, Hans 31.24
Obwalden 27.A1
Öchslin (Öchsli)-Schorno, Anna 33.2
– ∞ Kyd, Elisabeth 38.25
– Elsbeth 29.76
– Fridli 34.23
– Hans 33.2
– Peter 30.21
– Uly 34.23
Offner, Andres 33.42
– -Stulegger, Anna 33.42
Ortlieb, Uly 30.36
Österhilt, Cathrin 32.82
Oswald (Oschwald), Fridli 35.40
– Simon 24.19
– ∞ Linggi, Verena 25.29
Ott (Oth)-Reichlin, Anna 36.57
– -Christen, Cathrin 36.57
– Hans 34.57
– Niclaus 36.56
– -Schorno, Vreni 36.56
Ottenbach, Anna 29.49
– ∞ Gützer, Gret 28.58
Öw (auch Sattel SZ) 30.53, 30.A3
Pal ∞ NN., Verena 28.72
Peter, der alte Schulmeister 25.57

Peterzell → St. Peterzell
Pfäffikon SZ (Pfefficon) 28.18
Pfister ∞ Zukäs, Margreth 20.66
Pfyl (Pfil) ∞ Schmidig, Anna 20.41
– -Türmann, Anna 21.30
– Baschi 36.15
– Batt 37.18
– Caspar 38.55
– -Bellmont, Catharina 38.53
– -Inderbitzin, Cathrin 37.25
– Cathrina 38.55
– Cunrad 20.47
– -Bög, Dorothea 36.15
– -Ehrler, Dorothea 30.66
– -Schrutt, Els 34.30
– ∞ Bellmont, Eva 28.45, 38.76
– -Laub, Fronera 37.22
– ∞ Güpfer, Gret 20.52
– -Zebächi, Greth 21.26
– Hans, der junge 20.49, 21.26
– Hans 20.44, 20.45, 21.23, 21.32, 37.16
– Hans, zu Niederschönenbuch 21.21
– Hans Heinrich 38.50, 38.53
– Heini 20.48, 20.50
– Heinrich, Hauptmann 25.30, 31.65
– Jost 21.28
– -Indermatt, Margreth 20.47, 37.22
– -Gössi, Margretha 37.15
– Marti 21.31, 23.45, 37.17
– Melcher, der alte 37.14
– Melcher 37.25
– -Freuler, NN. 32.29
– Othilia 24.23
– -Inderbitzin, Ottilia 37.23
– -Steiner, Ottilia 25.30
– ∞ Gruber, Richi 29.20
– Stoffel 37.15
– ∞ Kothing, Susanna 32.14
– -Büri, Verena 20.44
– -Müller, Verena 20.49
– -Schorno, Verena 21.23
– -Ulrich, Verena 21.21
– -Zebächi, Verena 21.31
– Werner, Kommissar 34.29, 34.A1
– Werni, Landammann 37.21, 37.A1
– Werni 20.45, 30.66
– Werni, der alte 21-29
– Werni, im Dorf 32.28
Plantikart, Heini 29.64
Pundt (Bund) → Graubünden
Püntener (Bünter, Büntiner) ∞ von Rickenbach, Anna 21.45
– ∞ Stalder, Hester, von Uri 36.32
Püri → Büri
Rad (Radin) ∞ von Kriens, Gret 35.63
Radheller (Radhelter) ∞ Betschart, Elsbeth 36.61
– Joannes Franciscus, Dr., Dekan, Chorherr, Pfarrer 19.10, 19.A1
Ratt, Werni 21.42
Rätter, Andres 29.54
– Elsbeth 29.54
– Hans, von Strassburg 29.53
Reckenberg 21.73
Reding ∞ Steiner, Anna 26.74
– ∞ Gössi, Anna 27.76
– ∞ Dietschi, Anna Maria 32.63, 39.24
– -In der Halten, Elisabeth 30.43
Henrich, Leutnant, † Arras 21.5
– Rudolph, Ritter, Landammann, Pannerherr 30.41, 30.A2
Regli, Andreas 22.7
– ∞ Kyd, Gret 22.17
Reichlin (Richlig) ∞ Ott, Anna 36.57
Reichmuth (Richmut, Rychmut) ∞ Auf der Maur, Anna 18.61
– ∞ Schilter, Anna 23.16
– ∞ Schelbert, Anna 25.70
– -Häring, Anna 18.45
– -Merz, Anna 18.47
– -Stadler, Anna 18.43
– ∞ In der Halten, Barbara 37.44
– -Imhof, Barbara 18.49
– -Wispel, Barbara 26.36
– Döni, der alte 18.46
– -Zeberg, Els 26.38
– Gilg 18.44
– Gilg, Landammann 18.50, 18.A6
– -Stemmenberg, Gret 23.72
– Jost 18.45, 26.38
– ∞ Büeler, Margretha 36.64
– Martin 18.48
– NN., Landvogt 34.26
– Ruedi 18.43
– Ruedi, der alte 23.72
– Uly 26.23
– ∞ Zebächi, Verena 32.19
– ∞ Ringelsperg, Verena 36.6
– -Lilli, Verena 26.23
– Werni 26.36
Rentz, Niclaus, Kirchherr in Schwyz 17.40
Reutlingen ZH (Rütlingen) 23.41
Rheintal SG 28.A7, 33.A3, 35.A3, 38.1, 38.A1, 38.A7, 39.A3
Richlig → Reichlin
Richmacher-Amsler, Anna 26.32
– Annali 26.33
– Caspar 26.32
Richter ∞ Steiner, Anna 22.44
– ∞ Schaffeler, Gret 23.38
– Hans 32.26
Richwig, Thomas (Toma) 22.80, 34.70
Rickenbach-im Riggis, Hilwig 28.38
– NN. (Knaben) 28.38
Rickenbach (Schwyz) 34.58
Rickenbach, zu → zu Rickenbach
Rickenbacher, Adelheit 22.48
– -Flecklin, Gret 22.46
– Hans 22.46
– Jost 19.24
– Uly 20.9
– Verena 25.6
Ried (Schwyz) 25.52
Rieder, Jost, von Muotathal 22.86
– Werni 22.87
Rieter (Rietter)-Köllin, Gret 32.34
– Hans, der junge 29.29
– ∞ Gruber, Margretha (NN.) 29.27, 36.19
– NN., Ammann 32.34, 32.A1
Rietler, Conrad, Landammann in Glarus 32.A1
Rigel, Andres 33.60
– Anna 33.63
– -Imhof, Barbara 33.61
– Greti 34.66
– Hans 33.63
– Margreth 33.63
– Welty 33.63
Ringelsperg, Sigmund 36.5
– Uly 22.62
– -Reichmuth, Verena 36.6
Riviera TI 35.A5, 35.A6, 37.A3
Rockenacker-Weg, Elsbeth 24.12
– Gabriel 24.12
Röder, Christen 27.27
– -Ryner, Gret 27.27
Römer-Büeler, Gret 20.73
– Jacob 20.73
Ron ∞ Gredel, Ita 25.26
Roner (Ronner), Claus 28.64
– Hans 20.19
– -Fuchsli, Trini 20.19
Root LU (Rot) 31.60
Röschli (Röschlin)-Frisch, Anna 22.38
– Hans 22.38
– NN. 20.2

Rosenegger ∞ Eberhart, Margreth 33.29
Rössli, Cunrad 33.1
Röst ∞ Bätti, Els 35.4
Rot (Rott), Caspar 23.82
– -Bürgler, Gret 23.83
– -Hücker, Gret 23.82
– -Weibel, Greti 31.44
– Hans 23.84
– Hans 31.44
– Uly 23.84
– -Knobler, Verena 23.85
– Werni 23.84
Rotach, Heini 34.46
Rottweger, Cunrad, der alte 20.11
– Gret 20.13
– -Hager, Ursula 20.13
Rubin ∞ Wirz, Anna 25.41
Rüedi-Freuler, Gret 21.12
– Marti 21.12
Ruhstaller (Ruostaler) ∞ Schorno, Agatha 34.21
Ruoff, Andreas 20.6
Ruoss-Frischherz, Anna 28.55
– Greth 30.55
– Hans 28.55
Russ, Cuene 19.8
– -an der Leim, Elsa 19.8
Rütlingen → Reutlingen
Rütter, Maria 22.67
Rüttert, Maria 38.44
Ryner ∞ Röder, Gret 27.27
Sadelger, Ruodi 33.21
Sargans SG 21.A5, 26.A1, 33.A4, 36.A4
Sattel SZ (auch Öw) 30.53, 30.A3
Schäch (Schähin), Anna 31.74
– -Scherer, Anna 27.18
– ∞ Büeler, Gret 23.67
– Greta 19.60
– ∞ Kucher, Hedy 23.32
– ∞ Auf der Maur, Ita 18.71
– ∞ Füress, Verena 27.13
– Werni 27.18
Schädler (Schedler), Trina 31.35
– ∞ Stanz, Ursel 30.64
Schaffeler ∞ Krämer, Anna 23.34
– -Richter, Gret 23.38
– Hans 23.37
Schähin → Schäch
Schäll → Schell
Schaller-Gruber, Anna 31.1
– ∞ Strub, Drini 22.2
– Hans 31.1
– Martin 31.2, 31.14
– ∞ Lilli, Trini 20.38
Schamlin, Maria 22.66
Schärb, Jeronimus, Kaufmann, von Biberach 29.13
Schärig, Hans 30.25
– -Frischherz, Trini 28.54
– Uly 28.54
– ∞ Gössi, Verena 27.72
Schatt, Greti 32.3
– Peter 28.73
Schätti ∞ Zukäs, Gret 21.1
Schelbert (Schelbret)-Reichmuth, Anna 25.70
– Baschion 34.55
– Peter 34.54
– Uly 25.70, 34.53
Schell (Schäll), Hans, aus dem Grüt 27.12
– Heini, von Appenzell 29.57
– Uly, von Appenzell 29.57
Schenk, Ita, von Öw 30.53, 30.A3
Scherer ∞ Schäch, Anna 27.18
Schertz ∞ Steiner, Anna 26.70
– ∞ Schorz, Cathrin 24.39
Schibig ∞ Spörli, Cathrin 36.54
– Dorothea 25.13
– -ab Yberg, Els 25.12
– Fridli 32.32, 35.24
– -Zetarin, Gret 32.12
– Hans 30.6, 38.36
– Heini 25.12
– Leonhart 32.12
– ∞ Albeger, Verena 26.26
Schifferstein, Stoffel, Herr 18.13
Schiffli, Hans, Landvogt 28.31, 28.A6
– -Bäsi, Margreth 28.31
Schillig ∞ Zehnder, Gretli 27.47
– Peter 29.70
– -Hedwig, Verena 29.70
Schilter ∞ Schibig, Amalia (Amlya) 38.39
– -Reichmuth, Anna 23.16
– -Ulrich, Anna 23.16
– ∞ Ehrler, Cathrin 31.49
– ∞ Föhn, Cathrin 26.50
– -Lüönd, Elsbeth 37.7
– Jost, alt Landammann 23.15, 23.A1
– Melcher (Melchior) 37.7, 38.81
– Sebastian 38.84
– ∞ Steiner, Verena 26.78
– -Auf der Maur, Verena 38.84
– -Blaser, Veronica 23.17
Schimmer, Hans, von Wallis 23.39
Schindler, Richi 31.66
Schirmer, Uly 29.55
Schitt, Hans, Herr 18.17, 18.A4
– Heinrich 18.17
– -NN., Margreth 18.18
Schmerikon SG (Schmeriken) 36.17
Schmid ∞ Ulrich, NN. 28.68
– Ruedi 28.65
Schmidig (auch Zorn)-Schilter, Amalia (Amlya) 38.39
– -Pfyl, Anna 20.41
– -Büeler, Elisabeth 38.38
– -Steck, Greth 29.77
– Heiny 38.37
– Zorn, NN. 29.77, 29.A4
– Trini 20.43
– Uly 29.79
– Werni 20.41
Schmidli, Jost 32.1, 32.15
Schmucklin ∞ von Kriens, Ursula 35.71
Schnider, Caspar 30.22
– -Städelin, Dorothea 27.6
– ∞ Zorn, Gret 24.2
– -Frantz, Gret 20.79
– -Wilhelm, Gret 27.7
– Gretli 21.41
– Hans 35.19
– (auch Schram), Hans, Herr 31.77
– Jacob 27.6
– Jost 24.4
– Marti 27.8
– Verena 24.59
– Verena, Müllerin, von Winterthur 27.45
– Werni 20.79
– ∞ Schübel, Zilgen 22.82
Schnitz, Verena 24.9
Schnüriger (Schnüeriger), Verena 28.67
Schöl, Uly 23.50
– ∞ Bellmont, Verena 23.49
Schönenbuch (Schwyz/Ingenbohl) 35.51
Schorno (Schoren, Schorer, Schorren)-Ruhstaller, Agatha 34.21
– ∞ Öchslin, Anna 33.2
– -Auf der Maur, Anna 36.39
– -Job, Anna 35.56
– ∞ Bellmont, Anna Catharina 28.46
– Augustin 34.14
– Caspar 34.21
– ∞ Jützer, Catharina 38.17
– Cathrin 34.46
– -Leematter, Cathrina 37.60

– Christof, Landammann 36.69, 36.A6
– Cunrad 26.34
– ∞ Böckli, Dorothea 32.39
– Enz 35.39
– -Erb, Gret 21.25
– Hans 24.80
– Hieronimus, Pannerherr 36.38, 36.A4
– -Steiner, Ita 24.80
– Jacob 31.10, 37.60
– Leonhard 34.14
– Lienhart, Leutnant 23.55
– ∞ Zeberg, Magdalen 33.27
– -Tschudi, Margretha 36.68
– Marti 23.43
– Melcher 31.9
– Melchior, Kommissar 35.56, 35.A5
– Uly 21.25, 28.33
– ∞ Pfyl, Verena 21.23
– -Bruhin, Verena 23.54
– -Dietschi, Verena 23.43
– -Gössi, Verena 26.34
– ∞ Ott, Vreni 36.56
Schorz (Schortz, Schors)-Schertz, Cathrin 24.39
– Hans 24.38
– Werni 24.38
Schram (auch Schnider), Hans, Herr 31.77
Schreiber (Schriber, Schryber)-Kündig, Anna 39.3, 39.7
– Greti, von Arth 31.43
– Meinrad, Landesstatthalter 39.2, 39.A1
Schriber, Hans, von Lachen 37.31
Schrutt-Steiner, Anna 23.3
– -Gruber, Cathrin 22.88
– Dietrich 23.6
– ∞ Janser, Els 18.35
– Els 23.5, 34.10
– ∞ Pfyl, Els 34.30
– ∞ Güpfer, Gret 20.22
– -Dorner, Gret 23.2
– Greth 30.38
– Hans 23.1, 23.3, 23.4
– Marti 23.5
– Werni, ab Iberg 22.88
– Werni 23.5
Schübel, Andres 22.82
– ∞ Hermann, Anna 19.69
– -Wagner, Elsy 30.69
– Hans 29.51
– Heini 30.68
– ∞ Hosang, Trini 27.3
– Uly 34.77
– -im Geroltz, Verena 24.76
– Werni 24.76
– -Schnider, Zilgen 22.82
Schubinger ∞ In der Halten, Gret 26.2
Schuler ∞ Christen, Anna 31.19
Schülf, Hans 28.50
Schwaben D 22.37
Schwarz, Balthasar 32.62, 39.22
– Heinrich, Meister 32.60
– (auch Kätzi), Peter 39.21
– Sebastian, Meister 32.61
Schwender, Elsy 29.35
Schwyter (Schwiter), Anna 28.66
– Anni 27.51
– Dorothea 30.74
– ∞ Blass, Els 27.25
– -Häsin, Els 27.49
– Hans 27.51
– Hermann 27.49
– Jacob, von Lachen 30.73
– ∞ Gruber, Margreth 28.77
Schwyz (auch Dorf) 17.11, 17.41, 18.1, 18.A2, 18.A6, 18.A7, 19.A1, 19.A2, 20.A1, 21.A1, 21.A4, 22.A1, 23.A1, 24.A1, 24.A2, 24.A4, 24.A5, 26.A1, 26.A3, 26.A4, 26.A5, 27.A2, 28.A1, 28.A2, 28.A7, 29.A2, 30.A1, 30.A2, 30.A4, 31.A1, 31.A2, 32.28, 32.59, 33.A7, 34.A1, 34.A2, 34.A3, 34.A4, 34.A5, 35.A2, 35.A4, 36.A1, 36.A4, 36.A5, 36.A6, 36.8, 37.A1, 37.A4, 37.A7, 38.A3, 38.A4, 38.A5, 38.A6, 38.A7, 39.A1, 39.A3, 39.A4
– Dominikanerinnenkloster St. Peter am Bach 21.76, 23.46
– St. Agatha, im Färisacher 32.A5
– Steinerviertel 38.A1
– Tschütschi, Einsiedelei St. Gilg 24.71, 24.A6
Sedelegger (Sädelegger) ∞ Lützmann, Trini 34.4, 34.39
Seewen (Schwyz) (Zsewen) 36.76
Seiler, Uly 35.28
Sempacher ∞ Gut, Anna 27.31
– ∞ Henggeler, Verena 26.64
Sigrist (Sigerst), Anna, von Einsiedeln 31.30
– ∞ Füress, Anna 30.67
– Els 26.45
– Gret 26.45
– ∞ Zukäs, Verena 25.10
Sorger, Toni 29.12
Späni, Rüdi 19.66
Spengler, Ulrich, Herr 18.11
Spies, Erhart 31.17
Spilmann-Haser, Hädi 28.40
– Hans 28.40
Sporer, NN. 35.18
Spörig, Adelheit 20.77
Spörli-Schibig, Cathrin 36.54
– Hans 36.54
– Jakob, Kirchherr 37.70
St. Gilg → Schwyz, Tschütschi, Einsiedelei St. Gilg
St. Jakob an der Birs (bei Basel) 28.A5
St. Peterzell SG (Peterzell) 23.65
Stäck → Steck
Städelin (Stadeli, Städeli, Stedeli), Anna 28.21
– -Tetsch, Anni 28.27
– ∞ Schnider, Dorothea 27.6
– Gret 28.21
– -Weibel, Gret 28.17
– Hans 28.19, 31.5
– ∞ Städelin, Hedy, zu Halten 31.5
– -Städelin, Hedy, zu Halten 31.5
– Heini 28.27
– ∞ Gerhart, Richin 27.70
– Ruedi 28.19
– Ulrich, † Pfäffikon 28.18, 28.A4
– Ulrich 28.17
– Verena 28.21
– Werni 28.20
Stadler ∞ Reichmuth, Anna 18.43
– -Suter, Anna 28.51
– ∞ Kündig, Barbara 39.6
– -Zukäs, Barbara 29.62
– -Amsler, Barbara (Barbel) 26.11, 34.45, 34.A3
– Christen 30.59
– -Zebächi, Gret 26.10
– Hans, auf Iberg 19.6
– Hans, im Dorfbach 21.8
– Hans 19.3
– Jacob, von Wallis 30.12
Jost 25.14
– -Gössi, Lena 19.4
– -ab Yberg, Margreth 25.14
– Marti 28.63, 29.62
– Meinrad, Landammann 26.10, 26.A3, 34.A3
– ∞ Gössi, Verena 27.74
– -Gerhart, Verena 21.8
– -Öberst, Verena 28.63
– Werni 19.2, 19.5, 28.51, 29.65, 33.22

Stalder-Püntener, Hester, von Uri 36.32
– Jeronimus, Hauptmann 36.31
Stamler, Marti, von Steinen 22.79
Stanz, Heini 30.64
– -Schädler, Ursel 30.64
Stapfer, Hans 31.7
– -Gössi, Margreth 31.8
– Wolfgang 31.7
Steck (Stäck) ∞ Büeler, Barbara 37.40
– -Büeler, Barbli 22.74
– Fridli 22.74
– ∞ Schmidig, Greth 29.77
Steiger-Wispel, Els 30.60
– Marti 30.60
Steinbock, Wilhelm, Herr 18.19
Steinen SZ 22.79
Steiner ∞ Schrutt, Anna 23.3
– -Glarner, Anna 26.77
– -Reding, Anna 26.74
– -Richter, Anna 22.44
– -Schertz, Anna 26.70
– -von Wyl, Anna 26.67
– Anni 38.49
– Caspar 26.77
– -Ulrich, Cathrin 36.74
– Cunrad 22.4
– Georg, Landschreiber 26.73, 26.A4
– -Bürgler, Gret 22.8
– Hans 26.74
– Hans, der alte 22.8
– Hans, Seewen 36.76
– -Lützmann, Hedy 22.6
– ∞ Schorno, Ita 24.80
– -Güpfer, Lena 26.67
– Marti 36.74
– NN., der alte 26.79
– ∞ Pfyl, Ottilia 25.30
– -Freuler, Trini 23.30
– Ulrich, von Ried 26.66
– Ulrich 23.30
– ∞ Geisser, Verena 22.10
– -Märchy, Verena 26.73
– -Schilter, Verena 26.78
– Werni 22.44
– Werni, der alte 26.69
Steinerviertel (Land Schwyz) 38.A1
Steinmetz, Melcher, Meister 34.72
Stemmenberg ∞ Reichmuth, Gret 23.72
Stiblin ∞ Büri, Anna 29.80
Stocker ∞ Kätzi, Gret 18.6
Stoll, Heini 30.29
– -NN., Verena 30.29
Stoss, Heinrich 25.35
– Ulrich, Herr 18.12
Stössel, Marti 28.81.
Stotz, Anna, von Bauen 18.34
Strassburg F 21.40, 29.53
Ströwlin, Gret 25.69
Strub-Zwyer, Dorothea 18.41
– -Knobler, Drini 18.39
– -Schaller, Drini 22.2
– Hans 18.39
– Heini 22.2
Strüby (Strübi), Jost 34.7
– -Lindauer, Magdalena 34.7
– ∞ Janser, Verena 18.37
Studiger, Marti 36.59
Stulegger ∞ Offner, Anna 33.42
– Heini 32.74
Stulz, Barbara 17.17, 21.69
Stür ∞ Lur, Verena 20.60
Styger Stiger), Jost 32.75
Suter (Sutor) ∞ Stadler, Anna 28.51
– Hans 19.61
– Uly, ab Reckenberg 21.73
– Uly 35.48
Tägen → Degen
Tannen, zu der → zu der Tannen
Tanner (Danner), Anna 25.79
– -Jost, Anna 25.78
– Hans 25.78
Tätsch → Tetsch
Tecker, Marti 20.68
Tetsch (Dätsch, Tätsch) ∞ Städelin, Anni 28.27
– ∞ Blaser, Gret 27.24
– Heini 27.66
– -Büri, Trini 20.75
– Uly, jung 20.75
– Werni, der alte 25.82
Tettlig, Tettling → Dettling
Thurgau 38.A2
Todtnauer (Todtnower) ∞ Wölfli, Anna 21.43
Tompler, Uly, Knecht 27.15
Tös (Tösin) ∞ Läser, Elsa 32.7
Trachsel (Drachsel) ∞ Janser, Anna 22.70
– -Kanz, Anna 28.69
– -Büeler, Els 25.75
– Georg 24.7
– Hans 25.77, 28.69
– Jost 25.77
– Welti 25.75
Tremp, Adelheit 35.17
Tropf (Dropf), Jost 29.17
– -von Stauffach, Verena 29.17
Trütsch (Drütsch), Uly 21.68
Truttmann, Uly, von Unterwalden 24.54
Tschudi ∞ Schorno, Margretha 36.68
Tschütschi (Schwyz) 24.A6
Türmann (Dürmann) ∞ Pfyl, Anna 21.30
– Uly 23.88, 31.70
– ∞ Füress, Verena 27.16
Twerenbold, Mathias 23.53
uff der Mur → Auf der Maur
uff Iberg → Aufiberg
Ulrich, Bruder 27.62
– ∞ Schilter, Anna 23.16
– -Mettler, Barbara 36.73
– Caspar 36.71
– Caspar, Kirchenvogt zu Schwyz 32.58
– Cathrin 36.77
– ∞ Steiner, Cathrin 36.74
– -Zay, Cathrina 25.17
– Clewi 22.43
– Conrad 30.34
– Dorothea 22.42
– ∞ ab Yberg, Dorothea 33.38
– -Merz, Dorothea 38.1
– Elisabeth 36.72
– Erni 21.35
– ∞ Zeberg, Eva 25.2, 37.53
– ∞ Gössi, Eva 25.2, 37.53
– Felix 22.42
– Gret 22.43
– -Büchsli, Gret 22.41
– -Camenzind, Gret 22.19
– -Güpfer, Gret 25.22
– -Imhof, Gret 25.20
– ∞ an der Halten, Greti 35.43
– Hans, Landvogt im Rheinthal 37.83, 38.A1
– Hans 25.19
– Heini 22.41, 28.68
– Jost, Ammann in Küssnacht 30.A5
– Jost 22.19, 36.3
– Lienhard 20.63
– -Flecklin, Magdalena 36.3
– Marquart 36.71
– NN., Landvogt 24.20
– ∞ Knobler, NN. 25.40
– -Schmid, NN. 28.68
– NN. (Walter, Jost), Ammann 30.77, 30.A5
– -Gallin, Regali 30.34
– Rudolph 25.20

– Uly 25.11
– ∞ Pfyl, Verena 21.21
– Verena 20.64, 25.19, 30.77
– -Büeler, Verena 20.63
– -Indermatt, Verena 25.11
– -Zorn, Verena 24.20
– Walter (Veltin), der alte 25.17, 25.A1, 30.A5, 30.77
– Werni 25.21
Unterschönenbuch (Ingenbohl) (Niederschönenbuch) 21.22
Unterwalden 24.54, 27.1
Uri 24.55, 31.28, 36.32
Urmi (Schwyz) 20.21
uss dem Pundt → aus dem Bund (auch Graubünden)
Uster, Adelheit 38.6
Uttinger ∞ Zebächi, Anna 22.24
Utzinger → von Utzingen
Uznach SG (Utznacht) 21.62, 21.A3, 26.A1, 35.76, 33.A2, 38.A1
Vier Waldstätte 19.12
Vogel ∞ Bellmont, Anna 23.14
– Mathias, Meister 20.24, 20.A1
– ∞ Gerhart, Verena 35.12
Vögeli ∞ Büeler, Maria 39.15
Vogt-Hermann, Els 22.54
– Hans 22.54, 22.56
von Bolingen, Arnold, Meister 18.7
von Büel, Eva 25.58
von Chur (von Cur, von Kur, auch Wäber)-Gisler, Anna 33.24
– Hans 31.15, 33.23
von Disentis (von Dissendis), Agnes 34.65
von Einsiedeln (von Einsidlen)-Zebächi, Anna 34.25
– Franz, Meister 34.24
von Euw (von Öw), Gret 25.80
– Hans Marti, Ratsherr, im Dorfbach 28.80, 33.16
– ∞ Betschart, Margret 27.41
– ∞ Fach, Margreth 25.54
von Hettlingen (Hedlinger, Hettliger)-Geisser, Madlen 23.10
– Werni, Meister 28.6
– Werni 23.10
von Hörningen → von Orlingen
von Hospenthal (von Hospital) ∞ NN., Ita 29.41
von Kriens-Büeler, Anna 35.64
– Anni 35.73
– Bali 35.66
– Claus 35.62
– -Jakob, Dorothe 35.70
– Dorothea 35.73
– -Rad, Gret 35.63
– ∞ Zebnet, Hilwig 33.6
– -Güpfer, Margreth 35.70
– Marti, Landvogt 35.69, 35.A6
– Thöni 35.65
– Uly 18.24, 35.67
– -Schmucklin, Ursula 35.71
– Verena 26.47
– -Zwyer, Verena 35.67
– Werni 35.63
von Kur → von Chur
von Lifenen, Agnesli 22.85
von Luzern (von Lutzeren), Margreth 34.20
von Meggen ∞ ab Yberg, Gret 26.4, 32.75
von Meienfeld (von Meigenfeld) ∞ Gruber, Walpurg 32.79
von Mentz, Caspar 28.61
von Orlingen (von Hörningen), Cathrin 21.65, 21.A7
von Öw → von Euw
von Rickenbach-Püntener, Anna 21.45
– Barbara 21.46
– Dorothea 21.47
– Greth 21.47
– Hans 21.45
von Schaumburg, Graf Georg 33.A1
von Seewen ∞ Frischherz, Verena 20.53
von Sonnenberg, Graf Andreas 33.13, 33.A1, 35.15
von Sonnenberg-von Starhemberg, Gräfin Margaretha 33.13, 33.A1
von Starhemberg (von Starrenberg) ∞ von Sonnenberg, Gräfin Margaretha 33.13, 33.A1
von Stauffach (Stouffach)-im Gerentz, Greth 29.15
– Uly 29.15
– ∞ Tropf, Verena 29.17
von Steinen-Freuler, Cathrina 28.23
– Els 28.26
– Ulrich, † Basel 28.22, 28.A5
– Uly 28.24
von Tengen ∞ Fründ, Adelheid 21.A4
von Utzingen (Utzinger) ∞ In der Halten, Elsbeth 26.82
– NN., von Uri 27.A1, 29.47, 29.A3
von Werdenberg-Sargans ∞ Flecklin, Elsbeth 21.63, 21.A6, 21.A7
– Graf Georg 21.59, 21.A2, 21.A6
von Wyl ∞ Steiner, Anna 26.67
Vorarlberg A 33.A1
Wäber (auch von Chur)-Gisler, Anna 33.24
– -NN., Anna 31.39
– (auch von Chur), Hans 31.15, 33.23
– Jacob, Lehrmeister, von Luzern 31.38
Wachslin ∞ Walther, Els 32.24
Wagner-Indermatt, Cathrin 24.44, 24.A3
– -Merz, Cathrin 24.42
– -Zeberg, Els 24.47
– ∞ Schübel, Elsy 30.69
– Hans, Landschreiber 24.48, 24.A4
– NN., Fähnrich 24.45
– Paulus 24.43
– Ulrich, Landammann 24.41, 24.A2
– Ulrich (Uly) 24.47, 30.13
– -Kistler, Verena 24.45
Walcher, Wallher → Wallinger
Waldstätte (Vier Waldstetten) 19.12
Walgau, Vorarlberg A 33.A1
Wallinger (Walcher, Wallher, Walliger), Anna 31.12
– Caspar, Kirchenvogt 35.53, 35.A4
– Caspar 36.30
– Hans, Kirchherr in Schwyz 17.42, 18.A1
Wallis 23.39, 30.12
Waltert-Burkat, Catarina 38.42
– Hans 38.41
– Maria 38.43
Walther-Wachslin, Els 32.24
– Uly 32.24
Wältsch → Weltsch
Weck, Hans 23.87
Weckerli
– Anna 26.49
Weg (Wegin) ∞ Rockenacker, Elsbeth 24.12
Weibel (Weiblin), Barbara 30.40
– ∞ Arnold, Gret 27.10
– ∞ Städelin, Gret 28.17
– ∞ Rot, Greti 31.44
– Urseli 29.82
Weltisch, Georg 19.67
– Hermann 19.67
Weltsch (Wältsch) ∞ Lilli, Anna 19.40
Welzlin ∞ Job, Cathrin 27.19
Wendelin ∞ Häring, Anna 30.46
Wengeler, Werni 29.37
Werberli (Weberli)-Wispel, Barbara 19.55
– Hans 19.55
Wettinger (Wettiger) ∞ Dettling, Hedwig 31.63
– Margreth 25.45

– ∞ Berner, Verena 19.37
– ∞ Harzer, Verena 29.39
Wicht, Elsy 31.23
Wiez (Wiezius), Christianus, coadiutor (Helfer) in Schwyz 17.11
Wiget, Uli 39.54
Wil SG 33.A5, 35.A1, 35.A3
Wilder, Anna 20.4
Wilhelm ∞ Schnider, Gret 27.7
Winfürer, Eberhart 22.69
Winkelried ∞ Häring, Cathrin 36.20
Wintergerst, NN. 25.51
Winterthur ZH 27.46
Wirz (Wirtz), Andres 35.26
– -Rubin, Anna 25.41
– Heini 25.41
– Uly 32.5, 34.49
Wisin ∞ Krämer, Gret 31.75
Wispel (Wisplin, Wüspel, Wüsplin), Andreas, Landschreiber 31.81, 31.A2, 38.63, 38.A6
– Andres 21.13
– ∞ Reichmuth, Barbara 26.36
– ∞ Werberli (Weberli), Barbara 19.55
– ∞ Steiger, Els 30.60
– -Knobler, Gret 21.13
– Jost 18.76
– -Büeler, Magdalena (Maria Magdalena 31.82, 38.65
– Maritz 21.17
– -Knobler, Verena 21.17
Wiss (Wysin), Barbara 26.3
– ∞ Bruster, Gret 25.4
– ∞ Koler, Ita 26.24
Wissenhorn, Anna 38.30
Wisser (Wysser), Germann 33.59
– Hermann 33.44
Wölfli-Todtnauer, Anna 21.43
– Hans 21.43
Wollerau SZ 28.A4
Wucher, Anna, von Zug 39.22
Württemberg D 33.A1
Würtz ∞ Berner, Gret 25.63
– -Büeler, Gret 27.35
– Uly 27.35
– Yta 19.71
Wyck ∞ Wyser, Anna 32.23
Wyser-Wyck, Anna 32.23
– Peter 32.23
Wysslin, Anna, von Reutlingen 23.41
Ybach → Ibach
Ympfling, Trini 31.48
Zay (Zäe, Zäg), Anna Catharina 39.10
– -Halbherr, Catharina 39.8, 39.12
– ∞ Ulrich, Cathrina 25.17
– Francist 39.10
– Hans 26.58
– Hans Jacob 39.10
– Maria Elisabet 39.11
– Marti 39.8
– ∞ Grob, Ottilia 39.44
– ∞ ab Yberg, Verena 22.30, 24.32, 29.25, 36.43
Zebächi (Zbächi, ze Bächi, auch Bächer)-ab Yberg, Anna 25.86, 33.48
– ∞ von Einsiedeln, Anna 34.25
– ∞ Kothing, Anna 22.23
– -Uttinger, Anna 22.24
– Cunrad 32.19
– ∞ Janser, Drini 18.31
– Eva 35.1
– ∞ Stadler, Gret 26.10
– ∞ Pfyl, Greth 21.26
– Hans 25.86
– Hans 33.48
– ∞ Pfyl, Verena 21.31
– ∞ Geisser, Verena 35.3
– Verena 33.49
– -Reichmuth, Verena 32.19
– Werni 33.53
Zeberg-Feder, Adelheit 20.81
– -Jützer, Anna 38.22
– -Luchs, Anna 21.19
– Caspar, Landvogt, Landesstatthalter 38.19, 38.A4
– Claus 30.37
– ∞ Reichmuth, Els 26.38
– ∞ Wagner, Els 24.47
– -Ulrich, Eva 25.2, 37.53
– Fridli 35.23
– Hans 32.27
– Heini 20.81, 35.21
– -Schorno, Magdalen 33.27
– Marti 35.22
– Paul, Landvogt 33.27, 33.A2
– Paul (Pauli) 25.2, 37.53
– Uly 21.19
– ∞ Jakob, Verena 26.14
Zebnet-von Kriens, Hilwig 33.6
– Peter 33.6
Zehalt ∞ Kessler, Gret 20.72
Zehnder (Zehender, Zender), Anna 39.28
– Greta 34.69
– -Schillig, Gretli 27.47
– Hans 27.47
Zepter ∞ Hochmatter, Cathrina 33.4
Zetarin ∞ Schibig, Gret 32.12
Zgrag, Peter 25.60
Zick-Knobler, Anna 29.42
– Jost 29.42
Zickler, Agatha 19.65
Ziltener, Baschi 37.74
Zimmermann ∞ Lur, Anna 36.13
Zinsler, Christen 25.42
Zorn (Zoren, auch Schmidig)-Häsy, Els 24.6
– -Schnider, Gret 24.2
– Hans 24.2
– ∞ Ulrich, Verena 24.20
– Werni 24.6
– Wolfgang, Sigrist 24.8
Zsewen → Seewen
zu der Tannen, NN. 29.71
– Wolf 29.73
zu Rickenbach, Margreth 34.58
Zucker-Merz, Anna 18.5
– Cathrin 25.68
– Claus 18.5
Zug 38.78, 39.23
Zukäs-Dettling, Anna 22.59
– ∞ Stadler, Barbara 29.62
– -Krüsin, Cathrin 24.73
– -Lilli, Els 22.57
– Gret 24.68
– -Güpfer, Gret 22.40
– -Schätti, Gret 21.1
– Hartmann 22.57, 24.73
– Heini 25.10
– Jouchli 22.40
– -Pfister, Margreth 20.66
– Uly, zu Ibach 21.1
– Uly 20.66
– -Sigrist, Verena 25.10
– Werni 22.59
zum Brunnen, Hans 29.46
zur Frowen → der Frauen
Zurzach AG 19.13
Zwyer (Zweiger, Zweyer) ∞ Bürgler, Anna 22.26
– ∞ Janser, Dorothea 31.27
– ∞ Strub, Dorothea 18.41
– Hans 22.36
– Ruodi, von Uri 31.28
– ∞ von Kriens, Verena 35.67
– -NN., Verena 22.36
Zyntely, Elisabeth 38.35